Südthüringer RUNDSCHAU

info@suedthueringer-rundschau.de
www.suedthueringer-rundschau.de

HEUTE MIT amtlichen Nachrichten

Fon 0 36 85 / 79 36-0 Fax 0 36 85 / 79 36-20

Kostenloses Anzeigenblatt für den Landkreis Hildburghausen
Das Amtsblatt der Stadt Hildburghausen wird bei Erscheinen beigelegt

Hildburghausen, 12. Dezember 2015 Nr. 50 / Jahrgang 25/2015

Taxi Höhn
☎ 0 36 85 / 70 04 55

Trapezbleche
Ziegelbleche, Wellbleche, Fassadenbleche
Stehfalzbleche, ISO-Bleche, Sandwichplatten
auch Rest-/Sonderposten ab 4,99 /qm netto
CARL DACH | WAND | TORE
Tel. 036875 / 69050
www.carl-dwt.de
Streufdorf

AUTOGLAS SPEZIALIST
☎ 70 82 08 Hildburghausen

Rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Wachstumsbremse Arbeitsmarkt

Konjunkturbericht der IHK Südthüringen für den Landkreis Hildburghausen

Suhl (IHK). Fachkräfteengpässe und steigende Arbeitskosten bilden die Hauptrisiken für die Wirtschaft im Landkreis Hildburghausen. Trotz guter Geschäftslage verschlechtert sich für viele Unternehmen die Ertragslage. Setzt sich diese Entwicklung fort, so kann die hervorragende Arbeitsmarktlage zu einer Wachstumsbremse für die Wirtschaft im Landkreis Hildburghausen werden. Diese Ergebnisse liefert die Konjunkturumfrage Herbst 2015, die die Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) unter ihren Mitgliedsunternehmen im Landkreis Hildburghausen durchgeführt hat.

Derzeit bewerten 37 Prozent der Unternehmen im Landkreis Hildburghausen ihre Geschäftslage als gut und weitere 53 Prozent als befriedigend bzw. saisonüblich. Das ist die beste Lagebeurteilung seit fünf Jahren. In den kommenden Monaten erwarten 11 Prozent der Unternehmen eine weitere Verbesserung ihrer Geschäfte, weitere 68 Prozent keine Veränderung. Wegen der guten Lagebeurteilung steigt der Konjunkturklimaindikator der IHK Südthüringen für den Landkreis Hildburghausen um zwei Punkte auf 107,3 Punkte. Sowohl der Wert des Indikators als auch seine aufsteigende Entwicklungsrichtung signalisieren weiteres Wirtschaftswachstum im Landkreis Hildburghausen.

„Die Wachstumsdynamik im Landkreis Hildburghausen wird zunehmend durch den Arbeitsmarkt begrenzt. 55 Prozent der Unternehmen beschreiben Fachkräfteengpässe als Hemmnisse für die wirtschaftliche Entwicklung. Mit einer Arbeitslosenquote von 4,2 Prozent im Oktober 2015 ist der Arbeitsmarkt praktisch geräumt, zumal ein Drittel der Arbeitslosen nur noch kurzfristig, z. B. während einem Jobwechsel, arbeitslos ist. Selbst wenn die Unternehmen ihre Prozesse in Zukunft stärker automatisieren, werden sie zusätzliche Mitarbeiter benötigen, die es auf dem regionalen Arbeitsmarkt kaum noch gibt“, erklärt Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen.

Zugleich steigen für die Unternehmen die Arbeitskosten. 57 Prozent der Unternehmen mussten wegen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Lohnerhöhungen vornehmen. Viele Unternehmen versuchen außerdem, über Gehaltssteigerungen gute Fachkräfte zu halten. Die Kehrseite: 55 Prozent der Unternehmen bewerten steigende Arbeitskosten als Wachstumsrisiko.

„Gute Arbeit muss angemessen bezahlt werden. Das steht außer Frage. Lohnsteigerungen müssen aber erwirtschaftet werden, wenn nicht an anderer Stelle gespart werden soll. Vielen Unternehmen im Landkreis Hildburghausen fehlt es an Marktmacht, um über Preiserhöhungen die Umsätze zu steigern. Daher gehen die Lohnsteigerungen für 36 Prozent der Unternehmen mit Ertragseinbußen einher. In der Industrie berichten sogar 48 Prozent von sinkenden Erträgen“, erläutert Dr. Pieterwas.

Die Ertragseinbußen schmälern das Budget für Investitionen. In der Industrie als Leitbranche planen auch weiterhin 82 Prozent der Unternehmen Investitionen. In der Gesamtwirtschaft liegt die Investitionsneigung mit einem Anteil von 69 Prozent investierenden Unternehmen jedoch unter dem langjährigen Durchschnitt von 72 Prozent. Investitionen erhöhen den Kapitalstock und vergrößern das Produktionspotenzial. Daher hängt Wirtschaftswachstum von der Fähigkeit der Unternehmen ab zu investieren.

Die Unternehmen werden daher im Rekrutierungsprozess ihren Suchradius erweitern müssen. Neben der Einstellung von Langzeitarbeitslosen wird es verstärkt darum gehen, aus Nachbarregionen und auch aus dem Ausland Arbeitskräfte für den Landkreis zu gewinnen. Für die kommenden Monate allerdings sind 8 Prozent der Unternehmen zuversichtlich, dass sich ihr Personalbestand erweitert. Weitere 79 Prozent erwarten keine Veränderungen der Mitarbeiterzahl.

Zur Information:

Zur IHK Südthüringen mit 28 700 Mitgliedsunternehmen gehören auch ca. 4 600 Unternehmen aus dem Landkreis Hildburghausen. Den branchenmäßig größten Anteil stellen die 1 800 Dienstleister mit 7 100 Beschäftigten, gefolgt von 1 200 Handelsunternehmen mit 2 200 Beschäftigten. Zur Industrie gehören im Landkreis Hildburghausen 350 Unternehmen mit 6 800 Beschäftigten.

IMMER STARK BERATEN
expert HILDBURGHAUSEN
WEIHNACHTS-TIPP
SAMSUNG Galaxy J5 (SM-J500FN)
- 12,63 cm / 4,97“ HD Super AMOLED-Display
- Android™ 5.1
- 1,2 GHz Quad-Core Prozessor
- 13 MP Kamera
- 5 Megapixel-Frontkamera mit 120° Bildbereich beim Gruppen-Selfie, mit Frontblitz für Selfies
- WLAN, Bluetooth® 4.1, NFC, LTE Cat. 4
- GPS, GLONASS
- Effizienter Ultra-Energiesparmodus
- Arbeitsspeicher 1,5 GB, interner Speicher 8 GB (ca. 4,3 GB frei verfügbar), erweiterbar durch microSD™-Karte bis 128 GB

je 169,-
gültig vom 16.12. bis 22.12.2015
EXPERTEN ANGEBOT DER WOCHE
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT! ANGEBOTE SIND NUR BEI TEILNEHMENDEN MÄRKTEN ERHÄLTLICH.

Verjährung zum Jahresende beachten!

Information der Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Suhl (IHK). Die Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) rät Unternehmen, in den wenigen Wochen bis zum Jahresende rechtzeitig Forderungen auf mögliche Verjährungstatbestände zu überprüfen. „Nach Eintritt der Verjährung ist der Schuldner berechtigt, die Leistung zu verweigern.“ Diese ganz banal klingende Vorschrift des § 214 Abs. 1 BGB regelt die Folgen der Verjährung.

Der offene Rechnungsbetrag kann zwar vom Schuldner noch gefordert werden: Ist jedoch die Verjährung bereits eingetreten, muss der Schuldner den noch offenen Betrag nicht mehr leisten. Obwohl der Anspruch fortbesteht, gibt es auch keine Möglichkeit mehr, diesen gerichtlich durchzusetzen.

Der Zeitpunkt, an dem die Verjährung eintritt, kann gesetzlich oder vertraglich (z. B. Ausschlussfristen im Arbeitsrecht) bestimmt sein. Die regelmäßige gesetzliche Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Sie beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist, und endet drei Jahre später am 31.12., 24:00 Uhr. Zum 31.12.2015 verjähren somit Ansprüche, die im Jahr 2012 entstanden sind.

Die Verjährung kann durch ein gerichtliches Mahnverfahren oder einer Klageerhebung verhindert werden. Bloßer Schriftverkehr mit dem Schuldner reicht nicht aus. Unternehmen sollten somit rechtzeitig Forderungen prüfen, die im Jahr 2012 entstanden sind, aber noch nicht beglichen wurden.

Für Fragen steht den IHK-Mitgliedsunternehmen Holger Fischer unter Tel. 03681 362-114 zur Verfügung.

ALLES INKLUSIVE
IM RENAULT MÉGANE KOMBI
RENAULT MÉGANE GRANDTOUR LIMITED
ENERGY TCE 115 START&STOP, KURZZULASSUNG
- inkl. Klimaanlage
- inkl. Radio mit CD/MP3/ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- inkl. Tempopilot
- inkl. LED Tagfahrlicht
- inkl. Dachreling
- inkl. Mittelarmlehne mit Staufach

Ohne Anzahlung
149,- € mtl.
inklusive Überführungskosten

Fahrzeugpreis inklusive Überführungskosten 15.779,49 € . Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 15.779,49 €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 8.174,79 €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,972 %, Gesamtbetrag der Raten 16.965,79 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 16.965,79 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT-Line mit Sonderausstattung.

Renault Mégane Grandtour ENERGY TCe 115 Start & Stop: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO2-Emissionen kombiniert: 119 g/km. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,5 – 3,6; CO2-Emissionen kombiniert: 169 – 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Ihr Autohaus mit WEITBLICK
HESS.
RENAULT
Autohaus HESS GmbH www.autohaushess.de
Schleusinger Str. 85 · 98646 **Hildburghausen** · Tel.: 03685 / 7999-0

Hinweis an unsere werten Leser und Kunden

Hildburghausen. Am Samstag, dem 19. Dezember 2015 erscheint unsere „Südthüringer Rundschau- Weihnachtsausgabe“.

In der Kalenderwoche 52 (Erscheindatum 26. Dezember) wird keine Ausgabe der „Südthüringer Runschau“ erscheinen.

Die 1. Ausgabe im neuen Jahr wird am Samstag, dem 2. Januar 2016 veröffentlicht.

Ihr Team der „Südthüringer Runschau“

Kolumne vom CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann

Schäuble schafft den „Hattrick“

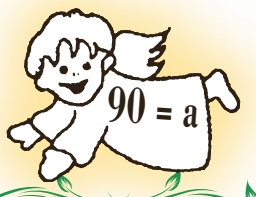
Klartext aus Berlin

Berlin. Bereits im dritten Jahr in Folge ist es der unionsgeführten Großen Koalition unter Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble gelungen, einen ausgeglichenen Bundeshaushalt vorzulegen. Damit bekräftigten CDU/CSU und SPD, dass der im Koalitionsvertrag festgelegte Konsolidierungskurs auch in Zukunft Maßgabe allen politischen Handelns bleibt. Die „dreifache schwarze Null“ ist vor allem deswegen eine beachtliche Leistung, weil auf Deutschland eine Vielzahl an Mehrkosten durch die Flüchtlingskrise zugekommen ist. So stellt der Bund den Kommunen im kommenden Jahr acht Milliarden Euro zusätzlich für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung. Zudem werden die Haushaltsmittel für die Entwicklungszusammenarbeit erhöht. Gleichzeit fließt aber auch mehr Geld in Förderprogramme: Mit einem Plus von 1,6 Milliarden Euro steigt das Investitionsvolumen 2016 auf 31,5 Milliarden Euro. Mittelständisch geprägte Regionen wie Südthüringen profitieren in besonderem Maße durch Zusatzmittel in Millionenhöhe für beispielsweise das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Völlig unverständlich ist es daher, dass in Erfurt diese Weichenstellungen für die Zukunft durch konsequent schädliche Wirtschaftspolitik sabotiert werden. Ein fahrlässig verspäteter Haushalt, ein Bildungsfreistellungsgesetz entgegen aller wirtschaftlichen Vernunft, höhere Steuern und Ausgaben, eine riskante Gebietsreform und die Planung einer allein ideologisch gerechtfertigten Wasserentnahmeabgabe haben bereits dazu beigetragen, das vormals stetige Wirtschaftswachstum Thüringens auf nur noch 0,4 Prozent im ersten Halbjahr 2015 abzuwürgen. Zusätzlich stellt Rot-Rot-Grün bereits im ersten Jahr ihrer Regierungszeit die verfassungsrechtlich verankerte Schuldenbremse in Frage. Die Generationengerechtigkeit, die auf Bundesebene das Handeln bestimmt, wird somit durch rot-rot-grüne Verantwortungslosigkeit im Freistaat konterkariert.

Herzlichst,

Ihr Mark Hauptmann

Mark Hauptmann



Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich

13.12.	Frau Helga Müller, Hildburghausen	70. Geb.
13.12.	Herr Herbert Tüchler, Hildburghausen	75. Geb.
13.12.	Herr Rudolf Köhler, Hildburghausen	85. Geb.
13.12.	Frau Anita Luther, Eisfeld	80. Geb.
13.12.	Frau Elvira Striebe, Eisfeld	90. Geb.
13.12.	Herr Heinz-Jochen Kühne, Schleusingen	75. Geb.
13.12.	Frau Irmtraud Amm, Gießübel	75. Geb.
13.12.	Frau Erika Rohm, Waldau	75. Geb.
13.12.	Frau Liesbeth Stöcklein, Waldau	95. Geb.
13.12.	Herr Werner Zehne, Holzhausen	75. Geb.
13.12.	Frau Elisabeth Weinel, Steinfeld	80. Geb.
14.12.	Frau Helga Kirmse, Hildburghausen	80. Geb.
14.12.	Herr Heinz Wiegand, Wallrabs	80. Geb.
14.12.	Herr Albert Brückner, Eisfeld	80. Geb.
14.12.	Frau Frida Lorz, Eisfeld	85. Geb.
14.12.	Frau Gertrud Höhn, Schnett	75. Geb.
14.12.	Frau Erna Kirstenpfad, Westhausen	85. Geb.
15.12.	Frau Reinhilde Koch, Hildburghausen	80. Geb.
15.12.	Frau Ruth Wauer, Waldau	90. Geb.
15.12.	Frau Lisa Müller, Schweickershausen	75. Geb.
15.12.	Frau Elisabeth Voit, Ummerstadt	80. Geb.
15.12.	Frau Ingeburg Kraußlach, Streufdorf	90. Geb.
15.12.	Frau Gisela Lürtzing, Stressenhausen	75. Geb.
15.12.	Frau Ingeborg Kraußlach, Streufdorf	90. Geb.
16.12.	Frau Irmgard Löffler, Hildburghausen	75. Geb.
16.12.	Frau Helga Unger, Hildburghausen	80. Geb.
16.12.	Frau Selma Pfeifer, Schackendorf	75. Geb.
16.12.	Herr Harald Leske, Gottfriedsberg	75. Geb.
16.12.	Herr Reiner Liebkopf, Hirschbach	75. Geb.
16.12.	Frau Irma Pfeuffer, Schleusingen	75. Geb.
16.12.	Herr Hubert Sommer, Themar	80. Geb.
16.12.	Frau Jutta Trümpert, Wachenbrunn	75. Geb.
17.12.	Frau Christa Schubert, Hildburghausen	80. Geb.
17.12.	Frau Sigrid Hüttel, Schleusingen	80. Geb.
17.12.	Frau Gertrud Panknin, Schleusingen	85. Geb.
17.12.	Frau Gertraud Herr, Gellershausen	75. Geb.
17.12.	Herr Hans Reichardt, Themar	75. Geb.
18.12.	Herr Werner Stark, Hildburghausen	70. Geb.
18.12.	Frau Helga-Luiza Mergle, Hildburghausen	75. Geb.
18.12.	Frau Gertrude Engler, Hildburghausen	80. Geb.
18.12.	Frau Ilse Hilbert, Eisfeld	75. Geb.
18.12.	Herr Jürgen Flemming, Schleusingen	70. Geb.
18.12.	Frau Johanna Vack, Schleusingen	75. Geb.
18.12.	Frau Hannelore Spiegel, Römhild	85. Geb.
18.12.	Herr Gerhard Böttger, Themar	80. Geb.
18.12.	Herr Dieter Wirthwein, Henfstädt	75. Geb.

Zu welchem Anlaß auch immer:
gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau.
Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter
☎ 0 36 85 / 7 93 60

Vorschulkinder auf Entdeckungsreise

Hellingen/Rieth. In den vergangenen Monaten konnten die Vorschulkinder der Kindergärten Hellingen und Rieth viel erleben. In der Grundschule Hellingen sahen sie das Theaterstück „Mary Poppins“ des Jungen Theaters Hildburghausen und ließen sich von Gesang, Tanz und Witz verzaubern.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der „Weihnachtsbäckerei“ in der Bäckerei Kaiser in Heldburg. Dort konnten sie die Backstube mit allerlei interessanten Geräten begutachten. Vor allem die riesigen Backöfen waren beeindruckend. Das gemeinsame Plätzchenausstechen und Verzieren bereitete allen große Freude. Die übrigen Plätzchen, die nicht gleich vor Ort genascht wurden, durften mit nach Hause genommen werden. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Kaiser für dieses tolle Erlebnis!

Neben diesen abwechslungsreichen Ausflügen bereiten sich die Vorschulkinder natürlich auch auf ihren bevorstehenden Schulanfang vor. Sie sind „Lernkinder“, so haben sich zum Beispiel die Schulanfänger des Kindergartens Hellingen genannt. Sie lernen die Zahlen, erlauschen schon einzelne Buchstaben und haben vor allem ganz viel Spaß daran, Neues kennenzulernen. Man darf gespannt sein, was sie noch alles erwartet.

Die „Lernkinder“ des Kindergartens „Sternschnuppe“ Hellingen, die Vorschüler des Kindergartens „Kirchbergspatzen“ Rieth sowie Monika und Mareike

Die „Lernkinder“ des Kindergartens Hellingen in der „Weihnachtsbäckerei“ Kaiser. Foto: privat

Individuell beschenken

Praktische Geschenke werden mit persönlicher Widmung zum Clou

(rgz-p/rae). Praktische Geschenke sind zu Weihnachten eigentlich verpönt. Mit einer persönlichen Widmung werden sie allerdings zum Clou.

Das Portal www.geschenke-online.de liefert zahlreiche Ideen dazu. Kuschelkissen mit einem individuellen Aufdruck sind beispielsweise auch im Alltag herzerwärmend. Kinderrucksäcke werden mit einem passenden Motiv und dem Namen des Kindes zum pfiffigen Unikat. Sogar Fußmatten mit humorvollen Botschaften werden vom reinen Schmutzfänger zum freundlichen Gruß vor der Haustür.

Kuschelkissen mit persönlicher Widmung sind ein Blickfang. Foto: djd/geschenke-online 4you

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
12. bis 19. Dezember 2015

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle Suhl

Tel: 03682/4007381
dringende ärztliche Hausbesuche anmelden Notfall Nr. 116117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17, Sprechzeiten: Mo/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685/7730
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 03693/900

Apothekennotdienste

Sa., 12.12.2015
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

So., 13.12.2015
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Mo., 14.12.2015
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Di., 15.12.2015
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf

Mi., 16.12.2015
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Do., 17.12.2015
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Fr., 18.12.2015
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Sa., 19.12.2015
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen 03685/7780
Polizeiinspektion Suhl 03681/32000 oder 369196

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Guntram Schulz vom **14.12.-21.12.2015**
Tel.: 0171/6576596

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
Andreas Höhn vom **14.12.-21.12.2015**
Tel.: 036878/61449 od. 0170/2250906

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 0361/73907390
Erdgas: 0800/6861177

Gas

03685/7773755;
0800/6861177

Schwimmhalle

Hildburghausen Werra Sport und Freizeitbad
Oberes Kleinodsfeld
Tel.: 03685/404333

Märkte

Hildburghausen

jeweils donnerstags
Wochenmarkt ab 8.00 Uhr

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der KW 49.

■	■	■	■	P	■	I	F	■	N	■	■	U	■	A
F	I	A	S	K	O	■	B	E	R	E	C	H	N	E	N
■	T	R	I	■	E	I	N	S	E	I	T	I	G	■	T
■	A	H	A										■	E	D	O
■	L	U	R										A	M	E	N
L	O	S	■										■	A	■	I
■	■	■	F										■	C	D	U
■	S	D	R										U	H	U	S
E	T	U	I										■	■	E	■
■	I	■	A	■	Z	■	■	B	■	C	■	■	K	F	Z
■	L	A	U	R	E	L	■	A	N	E	K	D	O	T	E
■	B	A	L	D	R	I	A	N	T	R	O	P	F	E	N

KEILRIEMEN

25 Jahre EP:Becher in Hildburghausen / Wallrabs

Foto: sr

Anzeige: Hildburghausen. 25 Jahre EP: Becher galt es am vergangenen Samstag in der Wallrabser Str. 3 in Hildburghausen zu feiern und viele Kunden kamen, um sich bei Glühwein, Sekt oder Kaffee mit den besonderen Geburtstagsangeboten vertraut zu machen.

Natürlich fanden auch reichlich Gratulanten den Weg zum EP: Becher-Team, so wie Ingolf Otto vom „Gartenparadies" Hildburghausen, um den Jubilaren ihre Grüße, Glückwünsche oder auch Präsente entgegenzubringen.

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH unterstützt Kindergärten der Stadt Hildburghausen

Anzeige: Hildburghausen. Am Sonntag, dem 6. Dezember 2015 war es so weit. Glückliche und strahlende Kinder aller 6 Kindergärten in Hildburghausen freuten sich gemeinsam mit den Erzieherinnen über einen Scheck in Höhe von jeweils 200 Euro. Spendiert wurde der Betrag vom Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH Bernd Klering im Beisein von Kulturamtsleiterin Margitta Stange und Bürgermeister Holger Obst beim Weihnachtsprogramm der Kindertagesstätten der Stadt Hildburghausen auf dem Hildburghäuser Weihnachtsmarkt. *Foto: werbering-hbn.de*

Prosit Hildburghausen

Ein Streifzug durch die Gaststätten von Hildburghausen

Hildburghausen. Die Stadt Hildburghausen kann auf eine abwechslungsreiche Tradition und Geschichte zurückblicken. Sie war mittelalterliche Ackerbürgerstadt, Residenzstadt, Garnisonsstadt, Kreisstadt und eine Vielzahl hervorragender Bildungseinrichtungen brachte ihr den Namen „Stadt der Schulen" ein. Weniger bekannt - aber dennoch genauso interessant und spannend – ist die Geschichte der Gaststätten und sonstigen Lokalitäten unserer Stadt.

Der Autor Siegmund Gutberlet beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit dieser Thematik. Die vorliegenden Ergebnisse sollen erstmals mit diesem Buch am Freitag, dem 18. Dezember 2015, um 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Falkenklause" einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Das Buch ist ein Streifzug durch gastronomische Einrichtungen unserer Stadt und vermittelt dem Leser einen historischen Überblick über die Vielfalt der Gastronomie. Reich bebildert mit historischen Postkarten, Fotografien und Zeitdokumenten wird es das Interesse bei Heimatfreunden finden.

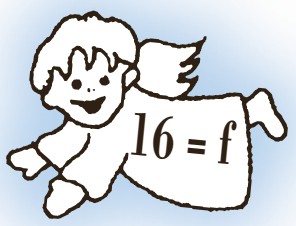
Über den Autor

Siegmund Gutberlet, AWG-Geschäftsführer und Stadtrat. Dass er Sammler von Briefmarken und Ansichtskarten ist, das ist stadtbekannt. Im Zeitraum von nahezu zwei Jahrzehnten hat er aus seiner Ansichtskartensammlung mit Gaststättenmotiven ein Buch geschrieben, das im Dölle-Verlag, Hildburghausen, erscheint.

Das Buch kann ab 19. Dezember 2015 in der Buchhandlung am Markt, in der Touristinformation, im Stadtmuseum und im Dölle-Verlag, in der Rudolf-Breitscheid-Straße 11 in Hildburghausen erworben werden.

Foto: Dölle-Verlag

vr bank Südthüringen eG übergibt Spende an Albert-Schweitzer-Förderschule Hildburghausen



Anzeige. Hildburghausen. Zum elften Mal wollen die Schüler nun an den Special Olympics National Games, einer Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung teilnehmen, welche im Winter 2016 in Oberhof und im Sommer 2016 in Hannover stattfinden. Die Teilnahme ist zu einer schönen Tradition geworden und die Sportler der Albert-Schweitzer-Förderschule, die das ganze Jahr über trainieren, freuen sich natürlich besonders auf diese Events.

Das wöchentliche Training im Skitunnel Oberhof ist eine gute Voraussetzung für die Wettkämpfe im Januar. Diese Höhepunkte fördern nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern stärken ebenso die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein im Leben, was für die Schüler sehr wichtig ist.

Die vr bank Südthüringen eG unterstützt das Vorhaben schon seit mehreren Jahren. Ariane Gering vom Marketing und Lutz Hengelhaupt, Leiter Vertriebsservice der vr bank Südthüringen waren gekommen, um den Sportlern der Albert-Schweitzer-Förderschule die Spende von 1.000 Euro zu überbringen.

Ariane Gering (l.) vom Marketing und Lutz Hengelhaupt (2.v.l.), Leiter Vertriebsservice der vr bank Südthüringen waren gekommen, um den Sportlern der Albert-Schweitzer-Förderschule die Spende von 1.000 Euro zu überbringen. *Foto: sr*

SIMPLY CLEVER ŠKODA

Der ŠKODA Rapid Spaceback Cool Edition.

Das wird Sie nicht kaltlassen. Die manuelle Klimaanlage im stylishen Rapid Spaceback Cool Edition sorgt immer für eine optimale Temperatur. Extras wie 16"-Leichtmetallfelgen, Musiksystem Swing mit ŠKODA Surround System u.v.m. sorgen zusätzlich für jede Menge gute Laune. Jetzt mit bis zu 3.000,– € Preisvorteil.[1]

[1]Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Active.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,2–4,2; außerorts: 4,2–3,4; kombiniert: 4,9–3,6; CO_2-Emission, kombiniert: 111–94 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A

Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 797063, Fax: 03685 797065
j.weller@ah-ehrhardt.com, p.sonntag@ah-ehrhardt.com

ŠKODA
• Jahreswagen
• Vorführwagen
• Gebrauchte
zum Schnäppchen Preis

Gleitsicht-Zeit

Sie möchten stufenlos von nah bis fern in allen Entfernungen scharf sehen?

Die Lösung: eine Gleitsichtbrille
in präziser Meisterqualität von Augenoptik Kupfer
zum Sensationspreis natürlich mit Verträglichkeitsgarantie
Sie erhalten eine Brillenfassung mit leichten Kunststoff-Gleitsichtgläsern* inkl. Hartversieglung und Superentspiegelung.
(*bis +/- 4 dpt _ cyl 2 dpt _ Add. 3,00)

Gleitsichtbrille komplett 169,-

Wählen Sie unter einer Vielzahl von Brillenfassungen aus (darunter viele mit Federbügel)

Dauerhaft günstig!!!

Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen oder Sonderpreisen kombinierbar

Kupfer AUGENOPTIK OPTOMETRIE
Markt 13 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685/79130
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
www.augenoptik-kupfer.de

Abbildungen beispielhaft Solange der Vorrat reicht Druckfehler vorbehalten ©by Kupfer Augenoptik e.K.

Feurige Hacktaler mit Gorgonzola und Paprikasauce

Unser Rezept der Woche

Feurige Hacktaler mit Gorgonzola und Paprikasauce. Foto: Netto

Zutaten (für 4 Personen)
700 g gemischtes Hackfleisch
1 rote Paprika
2 Knoblauchzehen
3 EL Butter
½ EL Mehl
1 TL Paprikapulver, edelsüß
0,1 l Brühe
0,1 l Sahne
4 EL Ketchup
Salz
Pfeffer
1 rote Chilischote
½ Zwiebel
1 Lauchzwiebel
½ Zitrone (Abrieb, nur Gelbes)
3 EL Mandeln, gerieben
1 Ei
2 EL Gorgonzola
1 EL Öl

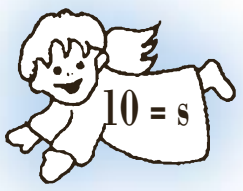
Zubereitung:
Lauchzwiebel, Chili, Zwiebel und Zitronenschale fein würfeln bzw. hacken.

Das Hackfleisch zusammen mit den Gemüsen und allen restlichen Zutaten gut vermengen. Abschmecken.

Butter und Öl in einer Pfanne erhitzen. Aus dem Fleischteig kleine Nuggets formen und beidseitig anbraten. Bei 80° C im Backofen warm halten.

Paprika und Knoblauch fein würfeln, in Butter anschwitzen. Mit Paprikapulver und Mehl stäuben. Mit Brühe und Sahne ablöschen. Restliche Saucenzutaten zugeben. Aufkochen lassen und abschmecken.

Als Beilage passt hervorragend Reis.



Hildburghausen. Am 2. Dezember 2015 wurde durch die Schulkonferenz der einstimmige Beschluss gefasst, dem Seminarschulverbund Südthüringen beizutreten. Damit sollen die Voraussetzungen für die Gewinnung von neuen jungen Lehrern für das Gymnasium verbessert werden. Das Foto zeigt die Mitglieder der Schulkonferenz sowie die Leiterin des Seminarschulverbundes Frau Fiedler und den Schulleiter des Gymnasiums Herrn Wagner bei der Unterzeichnung der Kontrakte. StD F. Wagner -Schulleiter- Gymnasium Georgianum Hildburghausen

Hort der Grundschule 1 Hildburghausen gewinnt Spielezimmer

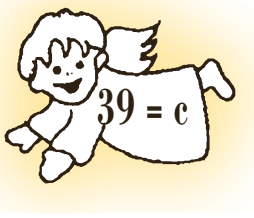
Initiative „Spielen macht Schule“ stattete die Grundschule 1 aus

Über mehr als 90 Spiele freuten sich die Hortkinder der Grundschule 1 in Hildburghausen. Foto: Schule

Hildburghausen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde gemeinsam vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist, die klassischen Spiele wieder mehr in den Schulalltag einzubinden, denn Spielen regt wichtige Lernprozesse an, die die Kinder auf die Anforderungen in Schule und Alltag vorbereiten und das Lernen erleichtern. Unterstützt wird die Initiative auch von den Kultusministerien der einzelnen Bundesländer. In diesem Jahr konnten die Schulen bis Juni ihre individuell erarbeitete Bewerbung um ein Spielezimmer an den Verein „Mehr Zeit für Kinder“ schicken. Auch der Hort der Grundschule 1 Hildburghausen erstellte dazu ein Konzept. Unter dem Motto „Wo Kinder lernen und leben, muss es viele Spiele geben“ erstellte die Projektleiterin Frau Mai (Erzieherin) ein originelles Gesamtkonzept für ein Spielezimmer. Dieses Konzept beinhaltet einen Spielezug, einen Spieleschrank und viele weitere pädagogische Angebote entsprechend dem Motto.

Die besten Konzepte wurden anschließend von einer Fachjury prämiert. Zu den 204 Gewinnern gehörte in diesem Jahr auch die Grundschule 1 in Hildburghausen. Durch ihr überzeugendes Konzept hat sie mehr als 90 Spiele aller Art in einem Wert über 2500 Euro gewonnen. Nun kann das große Spielen beginnen. Unseren Kindern wünschen wir damit viel Spaß.

Wir, die Erzieher, Lehrer und Schüler der Grundschule 1, sagen Danke für diese tolle Initiative und den damit verbundenen Gewinn.



AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 14.12. bis 19.12.2015
• Sauerbraten 100 g 0,85 €
• Rinderbrust 100 g 0,41 €
• Rindfleischknackwurst 100 g 0,99 €
• Fleischwurst fein 100 g 0,62 €
• Kalbfleisch
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen
Rostbratwurst.
Suchen Verkäufer/in - 25 Stunden wöchentl.

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG
Großer Fischverkauf
Bürden: So. 20. und 27.12. 10 - 12 Uhr
am Fischgraben
(Richtung Gaststätte)
7,50 €/kg
Am 27.12.2015 werden Forellen auf Vorbestellung geräuchert.
Tel.: 0 36 85 / 70 26 45 oder 01 71 / 9 52 83 87

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Das Angebot ist gültig vom 14.12. bis 19.12.2015
Kamm, ohne Knochen, ... 100 g ab 0,59 EUR
Schinkensortiment zum Fest
Schinkenspeck, ... 100 g nur 0,99 EUR
Lachs- & Nußschinken, ... 100 g nur 1,39 EUR
Bauernschinken & Schinken
Schwarzwälder Art, ... 100 g nur 1,29 EUR
Ab Mittwoch, dem 16.12.2015
Kalbfleisch, ... 100 g nur 1,19 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Tel.: (0 36 85) 70 96 97
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 6 75 22 • Fax: 6 75 25
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 15.12. bis 19.12. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Kotelett, mit Knochen, ... 100 g 0,65 €
Beinscheiben, ... 100 g 0,69 €
Kochmettwurst, ... 100 g 1,09 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Kaßlerrippchen, ... 100 g 0,29 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Mi.: 8.-16. Uhr • Do. - Fr.: 8.-13. Uhr / 14.-18. Uhr • Sa.: 7.-11. Uhr

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Schäufele, aus der Schweineschulter, ... 100 g, 0,45 €
Gyros, küchenfertig zubereitet, ... 100 g, 0,69 €
Apfelröstzwiebel-Leberwurst, ... 100 g, 0,79 €
Lyoner, auch als Portionswürstchen, ... 100 g, 0,99 €
Bauernschinken, gereift, ... 100 g, 1,65 €
Mittwoch - Wellfleisch von 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Ab sofort wieder Pferde-, Hirsch- und Wildschweinknackwurst sowie Hirsch u. Wildschwein für den Weihnachtsbraten.
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 15.12. bis 19.12.15

Bald nun ist Weihnachtszeit . . .

Winterzauber im Biosphärenreservat

Vessertal. Dick eingemummelt gehen wir auf Wandertour. Kälte und Schnee können uns so nicht viel anhaben. Aber, wie machen es die Tiere und Pflanzen, wie schützen sie sich vor Eis und Schnee? Welche Strategien haben sie entwickelt, um dem Winter zu trotzen – lassen Sie es uns gemeinsam erkunden. Kommen Sie mit auf einen Streifzug durch den verschneiten Winterwald. Lassen Sie sich beeindrucken von märchenhaften Glitzerfiguren, die der Winter aus den Bäumen und Sträuchern zaubert.

Naturkundliche Wanderung mit den Rangern des Biosphärenreservats, Schwierigkeitsgrad leicht, Dauer ca. 3 Stunden, Teilnahme kostenfrei. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Informationszentrum Biosphärenreservat im Haus am Hohen Stein, Brunnenstraße 1, 98711 Schmiedefeld am Rennsteig, Termine: dienstags, 15., 22. und 29. Dezember 2015

Hinweis: Die Dauer und Länge der Wanderungen wird an die Wettersituation angepasst. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Weitere Informationen unter Tel. 036782/666-0.

Adventskonzert

Römhild. Am Sonntag, dem 13. Dezember 2015, um 16 Uhr findet in der Stiftskirche Römhild ein Adventskonzert mit Cordula Rochler, Sopran; Rosica Vogel, Alt; Steffen Köllner, Bass; Silvio Wild, Tenor und Orgel. Das Programm wird abwechslungsreich mit Begleitung und a capella gestaltet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Weihnachtsmärchen in Gompertshausen

Gompertshausen. Die Eltern und Erzieher des Kindergarten „Regenbogen“ laden recht herzlich zum Weihnachtsmärchen am Freitag, dem 18. Dezember 2015, um 17.30 Uhr in den Saal des Mehrzweckgebäudes ein.

Vorweihnachtliche Überraschung für Sachsenbrunner Hortkinder

Sachsenbrunn. Eine vorweihnachtliche Überraschung gab es am ersten Dezemberfreitag für die Sachsenbrunner Hortkinder. Eine gute Fee hatte eine vorfristige Nikolausüberraschung gebastelt, welche die Erst- bis Viertklässler erfreut und sie nun in der Adventszeit begleitet. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder mit ihren Horterzieherinnen bei der Eisfelder guten Fee Ines Schröder für die gelungene Überraschung recht herzlich bedanken. Foto: kwf

Die vier Kerzen

- Verfasser unbekannt -

Vier Kerzen brannten am Adventskranz.
So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.
Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden.
Mein Licht leuchtet,
aber die Menschen halten keinen Frieden.“
Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.
Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben.
Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott
nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“
Ein Luftzug wehte durch den Raum,
und die zweite Kerze war aus.
Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort.
„Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.
Die Menschen stellen mich an die Seite.
Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen,
die sie lieb haben sollen.“
Und mit einem letzten Aufflackern
war auch dieses Licht ausgelöscht.
Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an
und sagte: „Aber, aber, Ihr sollt doch brennen
und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen.
Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.
Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne,
können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.
Ich heiße Hoffnung.“
Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze
und zündete die anderen Lichter wieder an.

Trostädter Advent

Der Förderverein „Kloster Trostadt e.V.“ lädt ein

Trostadt. Am Sonntag, dem 13. Dezember 2015, ab 13 Uhr findet die „Trostädter Weihnacht“ auf dem Klostergelände und in der Turmscheune statt.

Es kommt der Weihnachtsmann! Eltern, die ihre Kinder durch den Weihnachtsmann beschenken wollen, können die Päckchen ab 12 Uhr bis 14.30 Uhr am Getränkestand abgeben.

Es erwarten Sie eine Gemeinschaftsausstellung traditionellen Kunsthandwerks mit Verkauf von Töpferei - Keramik, Floristik, Handarbeiten Weihnachtsbäume und vieles mehr, ein kleines Unterhaltungsprogramm mit dem Marisfelder Posaunenchor, dem Chor der RegelschuleThemar und dem Höhnbergchor Reurieth. Auch wird der Weihnachtsmann zu Besuch kommen. Für Kurzweil werden Kutschfahrten angeboten. Deftiges vom Grill, kalte und heiße Getränke, Kaffee und Kuchen im Forsthaus sorgen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Festliche Stimmung zum musikalischen Weihnachtstheater und Weihnachtsmarkt

Römhild. Unseren kulturellen Jahresabschluss gestalteten dieses Jahr am 4. Dezembr 2015 die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Darstellen und Gestalten“ sowie der Schulchor.

Es wurde die „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens nach eigenem Drehbuch unter der Regie von Frau Glöckner aufgeführt. Der Schulchor mit seiner Leiterin Frau Richter sorgte für die musikalische Umrahmung.

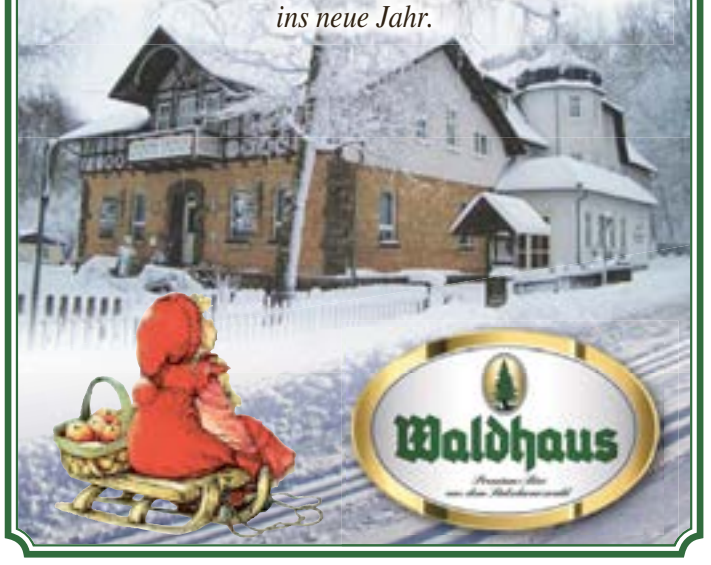
In der festlich geschmückten Aula fanden dieses Jahr zwei Veranstaltungen statt, um 16 und um 18 Uhr. Beide Vorstellungen waren ausverkauft. Die Schülerinnen und Schüler sorgten mit ihren guten schauspielerischen und gesanglichen Leistungen für eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung.

Die Eltern, Schüler und Klassenleiter der 8. Klassen gestalteten gemeinsam mit dem Förderverein unserer Schule den schon traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof, der nach Ende der ersten Vorstellung in der Aula öffnete. Mit viel Liebe vorbereitet und guten Ideen boten Eltern und Schüler der 8. Klassen sowie der Förderverein eine Vielfalt an selbst hergestellten Produkten an und sorgten bestens für das leibliche Wohl.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Verantwortlichen des vorweihnachtlichen Programms, die engagierten Eltern, Schüler und Klassenleiter der 8. Klassen, die fleißigen Helfer des Fördervereins, dem Kinder- und Jugendmusikverein Römhild und unseren Facility Manager Herrn Steinmann.

Bald nun ist Weihnachtszeit . . .

Hotel 22 Jahre GmbH
Waldhaus
98631 Römhild - Waldhaus • ☎ (03 69 48) 8 01 47 • Fax: 8 01 48
Wir wünschen all unseren Gästen, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein ***frohes Fest*** *voller kulinarischer Köstlichkeiten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Hoffnung leuchtet in die Welt

Dr. Gerhard Gatzer

Der Kirchturm ruft
die Welt zum Frieden
und schickt
die Weihnachtsbotschaft weit.
Ich singe mit
im Friedens-Chore
und fühl´ das Glück
in Herrlichkeit.

Der Himmel spannt
den Lichterbogen
und leuchtet Hoffnung
in die Nacht.
Die Sterne hehre Ankunft
funkeln,
die Freude
auch in mir entfacht.

Das Praxisteam
Dr. D. Halka und
Dr. med. dent. C. Halka
wünscht allen
treuen Patienten
ein Frohes
Weihnachtsfest
und ein Gesundes
neues Jahr 2016.
Dr. med. dent. HALKA
Praxisteam Dr. med. dent. Halka
Häselriether Str. 20a • 98646 Hildburghausen

Seniorenweihnachtsfeiern in der Gemeinde Hellingen

Hellingen. Der Bürgermeister der Gemeinde Hellingen, Christopher Other lädt alle Seniorinnen und Senioren zu nachfolgenden Weihnachtsfeiern in der Gemeinde Hellingen ein:

- Samstag, 19. Dezember 2015, 13.30 Uhr: Rieth, „Gasthaus Beyersdorfer“; 14.30 Uhr: Poppenhausen, Saal Poppenhausen.

Der Bürgermeister freut sich über eine rege Teilnahme und wünscht allen ein paar vergnügliche Stunden in der Vorweihnachtszeit.

Christopher Other
Bürgermeister

„Heilig ist die Sternennacht“

Herzliche Einladung zum „Heldritter Weihnachtssingen“

Heldritt. Wie in all den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder in der Nikolauskirche am II. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2015, um 19 Uhr, das „Heldritter Weihnachtssingen“ statt.

Es ist das 41. Mal, dass der Gesangverein mit einer Schar von Instrumentalisten ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör bringen wird, wobei alle Zuhörer zum Mitein-stimmen ermuntert werden. So werden das „Kyrie“ aus Lechleitners Pastorell-Messe und viele neue und altbekannte Weisen aus den verschiedensten Europäischen Landschaften erklingen. Alle Mitwirkenden und der Chorleiter Knut Gramß freuen sich auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Gesangsverein Heldritt unter Leitung von Knut Gramß.
Foto: Chor

Veranstaltungen in Ummerstadt

Ummerstadt. Nachfolgende Veranstaltungen sind im Monat Dezember 2015 in der Stadt Ummerstadt geplant:

- So., 13. Dezemer 2015, 13 bis 18 Uhr: Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz - Das musikalische Programm gestalten der Gospelchor „NewSpirit“ aus Coburg, der Posaunenchor Heilgersdorf, der Kindergarten und die Jagdhornbläser. Verschiedene Verkaufstände bieten ein ausgewähltes Sortiment an weihnachtlichen Artikeln an. Ein umfangreiches kulinarisches Angebot lädt ebenfalls zum Verweilen und Bummeln über den Weihnachtsmarkt ein.

Weihnachtsmarkt am Brandtsköppshaus

Hinternah. Es ist wieder soweit. Am Sonntag, dem 13. Dezember 2015, wird auf dem Dorfplatz in Hinternah der 9. Weihnachtsmarkt die Besucher aus Hinternah und Umgebung herzlich willkommen heißen. Die Mitglieder des Brandtsköppshaus-Vereins freuen sich schon darauf, den Gästen in der alten Bauernstube Kaffee und Kuchen und im Außenbereich Glühwein anbieten zu können. Pünktlich ab 13 Uhr kann die Ausstellung „Handwerk hat goldenen Boden“ im Obergeschoss des Brandtsköppshauses besichtigt werden. Gegen 14.45 Uhr wird der Publikumspreis im Rahmen der Fotoausstellung vergeben. Die Bücherkramkiste ist auch wieder gefüllt und sicher findet so Mancher noch ein kleines Geschenk für das Weihnachtsfest. Der Erlös aus dem Verkauf antiker Bücher wird wie bereits im letzten Jahr für unsere Kinder der Kindertagesstätte und der Grundschule verwendet werden. Um 15.15 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr findet wieder eine Märchenstunde in der „Kleinen Bibliothek“ statt. Hier werden auch, wie im letzten Jahr, schokolierte Früchte angeboten. Rings um das Brandtsköppshaus wird es wieder ein Bühnenprogramm mit den Gruppen „Lustigen Musikanten“ und „Die Ansbachtaler“, den Kindern aus dem Kindergarten „Spatzennest“, den Schülern aus der Grundschule Hinternah, dem Chor des Hennebergischen Gymnasiums Schleusingen und dem Posaunenchor Hinternah geben. Der Weihnachtsmann wird ca. 15.45 Uhr erwartet. Mit welchem Fahrzeug er in diesem Jahr wohl erscheinen wird?

Freuen Sie sich auf erholsame und besinnliche Stunden in und um unser altes Bauernhaus in der Vorweihnachtszeit.

Adventsmusik in Gompertshausen

Gompertshausen. Der Gemischte Chor und der Gemeindekirchenrat Gompertshausen lädt recht herzlich zur Adventsmusik am Samstag, dem 12. Dezemer 2015, um 16 Uhr in die St. Marien-Kirche Gompertshausen ein.

Mitwirkende sind der Frauenchor Gleichamberg, der Gemischte Chor Ottowind und die „Taktlosen“ aus Kühndorf.

Anschließend kann man im Kirchhof verweilen bei selbstgebackenem Stollen aus dem Backhaus sowie bei Bratwürsten und Glühwein.

Der Gemischte Chor und der Gemeindekirchenrat Gompertshausen freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Wildfleisch in Spitzenqualität

Wild ist kalorienarm, gesund und bei mir garantiert frisch.
Ein Versuch wird Sie überzeugen.
Ich garantiere Ihnen absolut frisches und hygienerechtlich einwandfreies Wild von jungen Dam- und Rotwildkälbern.
Zeitweise besteht auch die Möglichkeit, besondere Delikatessen vom Wild zu erwerben, wie z.B. Salami, Knacker, Schinken, Steaks, Filetwurst und Leberkäse.
Ich liefere Ihnen frei Haus bzw. können Sie Ihr Fleisch direkt in meinem Schlachthaus selbst aussuchen.
Vorgesehene Verkaufstermine: **18. u. 19. Dezember 2015, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
Vorherige telefonische Rücksprache wäre wünschenswert.
Günther Köhler, Gleichamberg, Telefon: 01 60 / 7 23 63 31

FrankenTherme
BAD KÖNIGSHOFEN
Weihnachtsangebote 2015

Bad Orangentraum in der Sprudelwanne statt 26,00 € nur **23,50 €**

Wohlfühlmassage
30 Minuten statt 38,00 € nur **34,00 €**

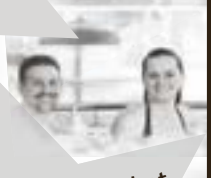
Hot-Chocolate-Massage
Ganzkörper-Öl-Massage + heiße Schokolade gratis
45 Minuten nur **42,50 €**

Lomi-Lomi-Nui
Hawaiianische Ganzkörpermassage
45 Minuten statt 47,50 € nur **42,50 €**

Sauna-Arrangement »Solo«
1x Tageskarte Therme/Sauna/Heilwassersee
1x Wohlfühlmassage, 15 Minuten
1x Drink statt 32,00 € nur **28,00 €**

Weitere Angebote finden Sie in unserem umfangreichen Katalog. Geschenkgutscheine über Anwendungen und Eintritt am Schalter oder unter Telefon 09761/91200 erhältlich.

»Ayurveda-Schönheit spüren«
1x Ayurvedische Gesichtsbehandlung,
1x Ayurvedische Aromamassage, 45 Minuten,
statt 89,00 €
nur **80,00 €**



Bei Gutscheinen ab 100,- € erhalten Sie einen 2 Std. Eintritt in die Therme **GRATIS!**

Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen · Telefon 0 97 61/91 20-0
Fax 91 20-40 · tourismus@bad-koenigshofen.de · www.frankentherme.de

Das Weihnachtsangebot ist gültig vom **01.12. bis 23.12.2015**

BAD KÖNIGSHOFEN

Bald nun ist Weihnachtszeit . . .

Frohe Weihachten . . .

Friseur Ha(a)rmonie

Inh. Jacqueline Trexler

Schönbrunn • Feldweg 7 • Tel. 036874 / 70393

„Dankbarkeit gehört zu den Schulden die jeder Mensch hat, aber nur die wenigsten tragen sie ab."

Mit diesem Sprichwort möchte ich heute all denen „Danke" sagen, die mich in den vergangenen 10 Jahren begleitet haben.

Danke an meine Freunde und treuen Kunden
Danke an meinen Mann und meinen tollen Kindern
Danke an die beiden Menschen, die durch ihre ständige Hilfe alles am laufen halten - meine Eltern!

In diesem Sinne frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2016. Eure Jacqueline

Advent. Lichter lächeln hehre Freude

Dr. Gerhard Gatzer

Rabenschwarz
wächst sie zum Himmel:
Die Nacht.
Sie kriecht in jeden Strauch.
Die Dunkelheit,
sie atmet Stille.
Sie sucht mich
und empfängt mich auch.

Sanfte Ruhe streicht die Seele.
Träume ranken in den Sinn.
Hoffnung blüht
und ahnt schon Morgen,
zu endlos´
weißer Schönheit hin.

Lichter lächeln hehre Freude.
Das Sehnen
tankt Besinnlichkeit.
Advent: Er öffnet alle Türen,
zum hohen Fest.
Bald ist´s soweit.

Kanzlei Matthias

Rechtsanwältin

Verbunden mit einem großen Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit wünschen wir unseren Mandanten, Kollegen und Kolleginnen sowie unseren Freunden und Bekannten

ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches 2016.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Häselriether Straße 12 • 98646 Hildburghausen • Tel./Fax: 0 36 85 / 70 15 43 • Fax: 0 36 85 / 70 93 07

Anzeige: Anlässlich des Gänselieschen Glühweinmarktes in Hildburghausen führte die Parfümerie „Knauer" am 29.11.2015 ein attraktives Gewinnspiel durch, an dem alle Kunden teilnehmen konnten. Unter den zahlreichen Karten der Mitspieler zog die kleine Glücksfee Hanna kürzlich die 3 Hauptgewinne. So können sich Jürgen Manglus aus Pfersdorf, Tatjana Leipold aus St. Bernhard und Manuela Müller aus Hildburghausen über einen Einkaufsgutschein von je 50 Euro freuen und diesen in der Parfümerie „Knauer" abholen oder auch gleich einlösen. Die Geschäftsführerin Ulla Leipold (r) und Mitarbeiterin Ute Schilling gratulieren den Gewinnern recht herzlich und bedanken sich bei allen Kunden für die rege Teilnahme am Gewinnspiel. Foto: sr

Peter Schachtschabel Uhrmachermeister

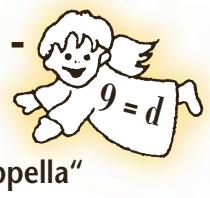
Uhren Schmuck Geschenke

In 1 Woche ist Weihnachten.

Bei uns finden Sie liebevoll verpackte Geschenk-Ideen.

Marktstraße 6
98673 EISFELD
Telefon: (0 36 86) 30 00 27

O Magnum Mysterium - O Großes Geheimnis



Weihnachtskonzert von „Cocktail a cappella"

Henfstädt. Getragen von diesem Titel hat der Vokalchor „Cocktail a cappella" sein diesjähriges Weihnachtskonzert zusammengestellt.

Wer uns noch nicht kennt, dem sei gesagt, dass jedes Konzert für uns etwas ganz Besonderes ist, weil wir die Musik wie das Essen zum Leben brauchen.

Im Advent oder Weihnachten in einer Kirche singen zu dürfen, bereitet uns eine besondere Freude, Erfüllung und bringt so manche Gänsehaut hervor.

Auch wenn es der Anlass in sich birgt: Wir machen kein Geheimnis daraus, dass neben traditionellen Weihnachtsliedern auch jüngere Werke dabei sein werden. Kernstück ist allerdings das 8 stimmige „O Magnum Mysterium" von Morten Lauridsen, dass der Chor erst einstudiert hat und Ihnen nun zu Gehör bringen möchte!

Also kommen Sie am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 15 Uhr in die Henfstädter Dorfkirche und lassen Sie sich mitnehmen – hin zum großen Geheimnis der Weihnacht!

Wir laden Sie herzlich ein!
Die Sängerinnen und Sänger von Cocktail a cappella.

18. Weihnachtskonzert am 3. Advent

Rieth. Die Mitglieder des Sängerkranzes Rieth und der Gemeindekirchenrat Rieth laden recht herzlich zu einer muskialischen Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit am Sonntag, dem 13. Dezember 2015, um 15 Uhr in die Kirche Allerheiligen zu Rieth ein.

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Annelie und Wolfgang Erbach, Tim Stammberger an der Orgel, die Sängerinnen und Sänger des Sängerkranzes Rieth unter Leitung von Stefanie Wirsching und Norbert Wirsching.

Zum Aufwärmen gibt es für unsere Gäste Glühwein.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!
EDEKA Denisa GEUß
Wir ♥ Lebensmittel.

Werte Kunden, wir möchten uns für das Vertrauen in diesem Jahr bedanken und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Super Knüller in der kommenden Woche:
Rotkäppchen 0,75l versch.Sorten 2,79 Euro
Milka Tafel 100g versch. Sorten 0,69 Euro

fb.com/EdekaGeuss
www.Edeka-Geuss.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Geuß Schmalkalden
Im Aue Center * Kasseler Str. 42
Telefon 03686/31056
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 07:00 bis 20:00 Uhr

Geuß Eisfeld
Stadtmitte * Weihbach 1
Telefon 03686/31056
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 07:00 bis 20:00 Uhr

Geuß Bad Berka
Stadtmitte * Weihbach 1
Telefon 036458/486990
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 07:00 bis 20:00 Uhr

Denisa Geuß EDEKA

Inbetriebnahme und Schlüsselübergabe „Feuerwehr Leimrieth" am 4. Dezember 2015

Leimrieth. Einstimmig entschied sich der Stadtrat der Kreisstadt Hildburghausen in öffentlicher Sitzung am 24. April 2013 zum Neubau der Feuerwehr in Leimrieth und zur Beantragung von Fördermitteln beim Freistaat Thüringen. Als Voraussetzung zu diesem Beschluss war es notwendig Planungsleistungen an das Planungsbüro Schmidt aus Hildburghausen zu beauftragen. Es fand eine Vielzahl von Abstimmungen mit den Kameraden der Feuerwehren Leimrieth und Pfersdorf, mit der Leitung der Stützpunktfeuerwehr Hildburghausen, mit dem Verantwortlichen für Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Hildburghausen, mit der Unfallkasse und dem Landesverwaltungsamt bereits vor Beschlussfassung statt.

Selbst mit dem Bund der Steuerzahler, der sich aus nicht näher beleuchteter Veranlassung des Projektes annahm, wurde der Feuerwehrneubau in Leimrieth diskutiert. Fragen wie Werthaltigkeit und Nutzbarkeit einer Blechkonstruktion und Kosten und Nutzen des Bauens im Außenbereich auf fremden Grundstücken wurden hierbei erörtert.

Die einzelnen Lose für den Bau des Gebäudes und der Freianlagen wurden öffentlich ausgeschrieben. Beauftragt wurde für Rohbauarbeiten die Firma LEPS aus Ritschenhausen, für die Elektroarbeiten die Firma Wolfgang Six aus Hildburghausen, für die Zimmererarbeiten die Europadach Ltd. aus Zella-Mehlis, für das Gewerk Maler und Putzer die Römhilder Werkstätten Maler GmbH, für die Fliesenlegearbeiten die Knoch GmbH aus Oettersdorf, für Fenster und Tor die K+K Bauelemente aus Hildburghausen, für den Heizungsbau die Fa. Schwamm aus Hildburghausen und schlussendlich für die Gestaltung der Außenanlagen die Fa. Köhler aus Gleichamberg. Weiterhin waren am Bau tätig die Fa. Stahlbau Lein aus Hildburghausen und die Fa. Herzer aus Hildburghausen für die Baureinigung. Allen Genannten gelten für die gute und unfallfreie Arbeit der Dank und die Anerkennung der Stadt Hildburghausen.

Der Kostenrahmen für die Gesamtinvestition von 450 TEuro für Bauleistungen und Baunebenkosten wurde mit schlussgerechneten 441.893,95 Euro eingehalten.

Unser Dank gilt auch allen beteiligten Planungsbüros. Dem Bauplanungsbüro Schmidt aus Hildburghausen, Herrn Uwe Kirchmeier als Planer für die Heizungsanlage und die Wassertechnik, Herrn Wolfgang Schippel für die Elektroplanung, Herrn Lutz Geldner für die Tragwerksplanung und Herrn Frank Müller für die Baustellensicherheitskoordination.

Die Baumaßnahme wurde nur möglich durch die Förderung des Freistaates Thüringen in Höhe von 75.000 Euro. Gut angelegtes Geld wie ich finde, wenn es um die Sicherheit unserer Bürger geht.

Die am Bau beteiligten Firmen empfehlen sich auch für Ihr Bauvorhaben.

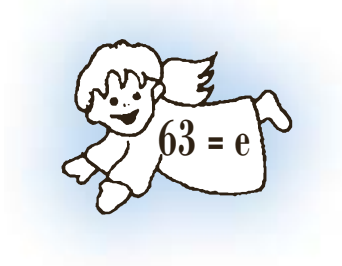
Wir übernahmen die komplette Elektroinstallation:
Wolfgang Six ELEKTR TECHNIK
Handwerksmeister Wolfgang Six Geschäftsinhaber
• Beratung • Planung und Ausführung von Elektroinstallation
• Photovoltaik • Blitzschutz • Brandmeldeanlagen
Kanonenweg 9 • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 70 20 58 • Fax: 70 86 42 • Mobil-Tel.: (01 71) 7 07 70 40
e-Mail: wolfgang_six@web.de

Wir installierten die Heizungs- und Sanitäranlagen
sanitär heizung klima
Fa. Schwamm
Ziegeleiweg 7 • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 70 96 81 • 70 96 82
• Holzkesselanlagen • Wärmepumpen • Solar •
• Bad Komplettsanierung • Kundendienst • Beratung und Verkauf •
Wärmepumpen Heizen / Kühlen ROTEX WOLF Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig

Wir lieferten und bauten ein:
Fenster, Türen und Tore
k&k Bauelemente
weru® Fenster + Türen
Thomas-Müntzer-Straße 13
98646 Hildburghausen
Telefon: (0 36 85) 7 93 10 • Telefax: 79 31 31

Evang.-Freik. Gemeinde

Hildburghausen. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hildburghausen, Friedrich-Fröbel-Str. 1, lädt am Sonntag, dem 13. Dezember 2015, um 10 Uhr zum Gottesdienst ein.



Es naht ein Licht

Hildburghausen. Der Birkenfelder Gesangverein „Klangzeit" e.V. lädt am Samstag, dem 19. Dezember 2015, um 17 Uhr zum Adventskonzert in die beheizte katholische Kirche St. Leopold in Hildburghausen ein.

Unter dem Motto „Es naht ein Licht" möchten wir unser Publikum mit weihnachtlich-winterlichen Weisen erfreuen und auf das bevorstehende Fest einstimmen. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Falk Bastigkeit freuen sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

„Klangzeit" beim Adventskonzert 2014 in der Kirche St. Leopold Hildburghausen. Foto: Chor

Kirchspiel Westhausen

Westhausen. Im Kirchspiel Westhausen sind nachfolgende Gottesdienste und Veranstaltungen geplant:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 10.30 Uhr: Diakonischer Gottesdienst in Westhausen; 14 Uhr: Diakonischer Gottesdienst in Gellershausen,
- Dienstag, 15. Dezember 2015, 16 bis 18 Uhr: Zentrales Treffen aller Konfirmanden im Pfarrhaus Westhausen,
- Mittwoch, 16. Dezember 2015, 19 Uhr: Adventsandacht in der Kirche Schlechtsart,
- Donnerstag, 17. Dezember 2015, 16 bis 18 Uhr: Zentrales Treffen aller Vorkonfirmanden im Pfarrhaus Westhausen,
- Sonntag 20. Dezember 2015, 10 Uhr: Diakonischer Gottesdienst in Gompertshausen.

Wiederkehrende Termine:
- donnerstags, 16.30 bis 17.30 Uhr: Christenlehre Gemeinde Westhausen und Gemeinde Schlechtsart, im Pfarrhaus Westhausen;
- freitags, 15.30 bis 16.30 Uhr: Christenlehre Gemeinde Gellershausen, im Pfarrhaus; 16.45 bis 17.30 Uhr: Gemeinde Gompertshausen, im Pfarrhaus.

Ev. Pfarramt Reurieth

Reurieth. Die Kirchgemeinden des Pfarramts Reurieth laden ein:
- So., 13. Dezember 2015, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Bernhard; 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Ebenhards,
- Mittwoch, 16. Dezember 2015, 20 Uhr: Kirchenchorprobe Pfarrhaus Häselrieth,
- Donnerstag, 17. Dezember 2015, 14 Uhr: Adventsnachmittag im Kirchgemeindesaal Reurieth, zusammen mit Christenlehrekindern,
- Freitag, 18. Dezember 2015, 17 bis 17.45 Uhr: Vorkonfirmanden im Pfarrhaus Reurieth, 18 bis 18.45 Uhr: MG8, Pfarrhaus Reurieth.

Krippenspielproben bis Heiliger Abend in Häselrieth

Häselrieth. Der Kirchengemeinderat und alle Verantwortlichen die in der Kirchengemeinde Häselrieth das Gemeindeleben planen, gestalten und durchführen, freuen sich auf eine breite Unterstützung und wünschen allen eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachten, Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr 2016.
- Freitag, 18. Dezember 2015, 17 Uhr: Krippenspielprobe mit Kostümprobe im Pfarrhaus/Kirche;
- Dienstag, 22. Dezember 2015, 17 Uhr: Generalprobe mit Kostümen im Pfarrhaus/Kirche;
- Donnerstag, 24. Dezember 2015, Heiliger Abend: Treffen aller Mitwirkenden um 14.30 Uhr im Pfarrhaus: Kostüme und Probe; Beginn des Krippenspiels ist um 15.30 Uhr in der Kirche.

Kirchspiel Heldburg - Ummerstadt

Heldburg. Das Kirchspiel Heldburg-Ummerstadt lädt ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 17 Uhr: Adventskonzert in der Kirche zu Lindenau,
- So., 20.12.2015, 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg.

Wiederkehrende Termine:
- **Chorproben:** jeden Montag, 19.30 Uhr in Heldburg; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Lindenau; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Ummerstadt;
- **Christenlehre:** freitags, 14.30 bis 15.30 Uhr in Heldburg; mittwochs, 16.15 bis 16.45 Uhr in Lindenau; dienstags, 15.30 bis 16.15 Uhr, Klasse 4 bis 6 in Ummerstadt, dienstags, 16.30 bis 17.15 Uhr, Klasse 1 bis 3 in Ummerstadt.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

Eisfeld. Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde lädt ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 9.30 Uhr. Gottesdienst mit Flöten- und Posaunenmusik, anschließend Begegnung unter dem Adventsfenster; 19 Uhr: Konzert mit „Canto & Piano" in der Kirche,
- Dienstag, 15. Dezember 2015, 16 Uhr: Krabbelkreis für Kinder von 0 bis 4 Jahren, Geschwister sind willkommen,
- Donnerstag, 17. Dezember 2015, 19.30 Uhr: Ökumenischer Bibelabend im Gemeinderaum der Kathol. Kirche,
- So., 20.12.2015, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor.

Wiederkehrende Termine:
- montags, 14 Uhr: Christenlehre Kl. 1 u. 2, 15 Uhr: Christenlehre Kl. 3 u. 4, 16 Uhr: Christenlehre Kl. 5 u. 6;
- dienstags, 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe;
- jeden Mi., 19.30 Uhr: Freundeskreis Suchtkrankenhilfe;
- donnerstags, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.

Birkenfeld auf Reisen

Birkenfeld. Schon seit Monaten liefen die Planung und die Organisation für einen gemeinsamen Ausflug von Birkenfelder Bürgern und den Mitgliedern des 1. Birkenfelder Traditionsverein „Stirnberg" e.V. „Ein Erlebnis soll es sein", so Vereinsvorsitzende Silvia Blatt, die das Organisationsteam leitete. Nun war es am vergangenen Samstag, 21. November endlich soweit. Mit 45 Teilnehmern ging es, in einem exklusiven Reisebus mit „Leipold-Reisen", pünktlich um 7.30 Uhr vom Dorfplatz Birkenfeld in Richtung fränkische Rhön. Erste Station war die Wasserkuppe, die uns verschneit und mit dichtem Nebel auf 917m Höhe zu einem gemeinsamen Frühstück empfangen hat. Gut gestärkt fuhren wir weiter in die hessische Stadt Fulda, die wir mit einer Stadtführung erkundeten. Selbstverständlich gehörte hier auch die Besichtigung des Stadtschloss, Residenz der fuldischen Landesfürsten, sowie der Dom zu Fulda, richtig Dom Sankt Salvator zu Fulda genannt, dazu. Nach einem Mittagessen im Fuldaer Brauereiausschank „Felsenkeller" reisten wir weiter zum „Point Alpha", einer Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte. Auf historischem Boden erwartete uns eine eindrückliche Begegnung mit der deutsch-deutschen Geschichte beim Besuch dieser Gedenkstätte und der einstigen Grenzstadt Geisa. Der Point Alpha diente der NATO als Beobachtungspunkt im „Fulda Gap", der westlichen Region des Warschauer Paktes.

Beeindruckt, nachdenklich und froh darüber, dass diese Epoche ein gutes Ende genommen hat, ging unsere Reise in Richtung unserer letzten Station nach Spahl, verbunden mit der Einkehr in die „Heile Schern", einem urigen Gasthof mit dem 1. Rhöner Spaßmuseum. Bei Musik, Essen und guter Laune ließen wir unseren Reisetag gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Busfahrer Wolfgang Stärker von „Leipold-Reisen", allen Mitwirkenden sowie den Vorstandsmitgliedern Silvia Blatt und Petra Stärker! **tsc**

Wir Birkenfelder am „Point Alpha". Foto: Verein

Wir sind für alle da!

Freie Kfz-Meisterwerkstatt
Fam. S. Lehmann, Inhaber Ben Lehmann
Meister-Lehmann auto reparatur

MEHRMARKENWERKSTATT
Als Mehrmarkenwerkstatt haben wir Zugriff auf alle technischen Informationen, egal welche Marke und welches Modell Sie fahren.

INSPEKTIONS-SERVICE
Wir führen an Ihrem Fahrzeug die fachgerechte Inspektion nach Herstellervorgaben durch. Bei Neu- und Jungfahrzeugen bleibt Ihre Herstellergarantie erhalten. Unser geschultes Fachpersonal verwendet bei der Inspektion ausschließlich Ersatzteile in Erstausrüsterqualität führender Markenhersteller. Denn diese stehen für Qualität und Sicherheit.

AUTOGLAS-SERVICE
Wir tauschen Ihre Front-, Seiten- oder Heckscheibe in Erstausrüsterqualität aus. Die Abrechnung mit Ihrer Versicherung erledigen wir selbstverständlich auch.

MOTORDIAGNOSE
Die Technik und Elektronik moderner Fahrzeuge wird immer komplexer. Wir verfügen über neueste technische Informationen, modernste und hochwertige Prüftechnik und sind durch laufende Weiterbildung technisch auf dem aktuellen Stand.

ACHSVERMESSUNG
Wir vermessen Ihr Fahrzeug professionell mit einem modernen, elektronischen Achsmessgerät. Die korrekt eingestellte Achsgeometrie und einwandfreie Stoßdämpfer tragen wesentlich zu Ihrer Fahrsicherheit bei.
50,00 €

KLIMA-DESINFEKTION
Machen Sie sich richtig Luft! Muffiger Geruch, Staub, Pollen oder gar Pilzsporen und Bakterien müssen nicht sein. Die Desinfektion sorgt für frische Luft und optimale Kühlleistung.
25,00 €

KLIMA-SERVICE
Jährlich verliert die Klimaanlage mehr als 10% des Kältemittels. Unzureichende Kühlung und teure Reparaturen sind die Folge. Der Innenraumfilter sollte spätestens alle 15000 km ausgetauscht werden.
25,00 € zzgl. Material

REIFEN-SERVICE MIT EINLAGERUNG
Damit Sie immer sicher unterwegs und optimal gerüstet sind, wechseln wir Ihre Saisonreifen entsprechend der Jahreszeit. Reifen sind Ihr direkter Kontakt zur Fahrbahn und entscheidend für die Sicherheit! Wir prüfen Zustand, Profiltiefe und beraten bei der Auswahl neuer Reifen. Gerne lagern wir Ihre Reifen fachgerecht bei uns ein.
Einlagerung mit Wäsche nur 6,00 € pro Satz

UNFALLINSTANDSETZUNG
Unfall? Kratzer in der Stoßstange? Wir sind für Sie da - von der fachmännischen Reparatur und Lackierung (durch zertifizierten Fachbetrieb) bis hin zur Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung. Zuverlässig, schnell und unkompliziert!
75,00 €

ERSATZWAGEN
Bleiben Sie mobil! Nutzen Sie unsere Werkstatt-Ersatzwagen!
10,00 € am Tag zuzügl. 0,20 EUR / km

HU*/AU
u.v.m.
* durch autorisierte Prüforganisation

Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • Telefon: 0 36 85 / 70 82 08

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld bietet nachfolgende Veranstaltungen an:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 18 Uhr: Gottedienst für verwaiste Eltern, Christuskirche Hildburghausen,
- Freitag, 18. Dezember 2015, 15.30 bis 17 Uhr: Treffpunkt für Trauernde, Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land“, Schleusinger Str. 27a, Hildburghausen.

Suchtkrankenhilfe Eisfeld
Die Treffen finden Mittwoch, dem 16. und 23. Dezember 2015, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eisfeld, Kirchplatz 8 und wieder ab 6. Januar 2016, jeweils mittwochs statt.

Kontakt über Matthias Widder, Tel: 0151-1694661.

Autopflegeservice Andy Stegner
NEU • NEU • NEU
Wohnmobilvermietung
☎ 0171 / 45 170 95

Autoankauf

SUCHE STÄNDIG AUTOS
(Pkw, Van, Geländewagen, Bus, Lkw - auch ohne Kat und mit Unfall)
Franzl's Kfz-Handel
Tel. 0 36 86 / 61 60 11
o. 0171/4728718, Fax 03686/616009

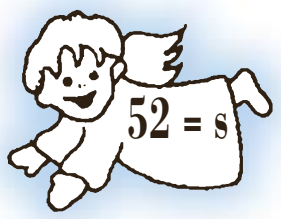
PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Motorrad gesucht

Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Kaffeetafel im Caritas

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015, um 14 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffeetafel in den Saal des Caritas Altenpflegezentrums Hildburghausen eingeladen.



Besuch der Sonderausstellung im Stadtmuseum

Hildburghausen. Am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, ab 14.30 Uhr, lädt der Kreisvorstand der Linken zu einem Besuch der Sonderausstellung „FOTO MEFFERT- EIN NAME WIRD 120“ alle Interessenten recht herzlich in das Hildburghäuser Stadtmuseum zum Rundgang ein.

Anschließend geht es zu einer gemütlichen Kaffeerunde in`s Milchmuseum Trützschler.

Rainer Juhrsch
Kreisgeschäftsführer

Mit dem Schrecken davongekommen

Eisfeld. Als am 7. Dezember 2015, gegen 18.30 Uhr ein 76-Jähriger die Straße Neulehen in Eisfeld überqueren wollte, bog der Fahrer eines PKW Skoda gerade in die Straße ein. Der Skodafahrer übersah den dunkel gekleideten Fußgänger, der eine Glasscheibe in der Hand trug und streifte die Glasscheibe. Diese ging dadurch zu Bruch und beschädigte den PKW am rechten Kotflügel. Der Fußgänger kam mit dem Schrecken davon. Am Fahrzeug entstand geringer Sachschaden.

Zum Glück nur Blechschaden

Eisfeld. 3.500 Euro Sachschaden war die Bilanz eines Parkplatzunfalls am 7. Dezember 2015, gegen 15.45 Uhr in der Georg Straße in Eisfeld. Der Fahrer eines PKW Audi parkte rückwärts aus und beschädigte dabei einen PKW Opel. Personen wurden nicht verletzt.

Autozubehör

Verk. PKW-Anhänger, gebremst, L/Br. 2m/1,20m; Nutzlast 500 kg, Preis VB, ☎ 03685/702028.

Schiedsrichteransetzungen vom 12. bis 13.12.2015

Oberliga
- Samstag, 13 Uhr: Markranstädt – International Leipzig (Reuter/Drößler/Annemüller),

Kreisoberliga
- Samstag, 14 Uhr: Lauscha/Neuhaus – Judenbach (Linß/May/Hein),
- Sonntag, 14 Uhr: Meiningen – Floh/Seligenthal (Lautensack/Dav. Garber/Elle),

Hallenkreismeisterschaften
- Samstag, 14 Uhr: Endrunde B-Junioren in Schleusingen (Hecklau/Butterich/Lautensack/Meusel),
- Sonntag, 14 Uhr: Endrunde D-Junioren in Sonneberg, SBBS (Reise/Dan. Garber/Grimmer).

Florian Butterich
SR-Ansetzer

Vier Floors, sechs DJs und eine tolle Lasershow

Am 25. Dezember steigt im CCS in Suhl wieder die legendäre X-MAS-Party

Anzeige: Suhl. Fürs Tanzvergnügen am ersten Weihnachtsfeiertag hält die legendäre X-MAS-Party in Suhl wieder für jeden Geschmack etwas bereit.

Das große Partyevent mit Kultstatus steigt am Freitag, dem 25. Dezember, ab 22 Uhr im CCS in Suhl. Einlass ist ab 21.30 Uhr.

Auf vier Floors sorgen sechs tolle DJs für die perfekte Musikmischung. Auch diesmal hat sich wieder „Floorfiller Björn“ von radio TOP 40 angesagt. Der Kult-DJ bringt zusammen mit DJ Jürgen den „Main-Floor“ im Atrium zum Kochen. Die Fans von Schlager und Fox kommen im Saal Simson voll auf ihre Kosten. Dort legt DJ Falk Vater auf und sorgt für pures Tanzvergnügen.

Der Bankettsaal „Kaluga“ wird wieder zum Rockmusik-Floor. Mit der „Original Oldy-Kiste DJ Henri Jahner“ geht hier bei bestem Klassikrock und aktuellem Rock die Post ab. Und House Classics vom Feinsten gibt es wie immer im Nachbarraum vom Saal Simson, wo DJ Sun-Ray und DJ Andi Gee de luxe auflegen.

Als neues großes Highlight rundet eine gigantische Lasershow im Atrium die Party ab.

Freuen können sich die Gäste auch wieder auf die Weihnachtsengel und ihre kleinen Geschenke. Für Speis und Trank und eine große Cocktailauswahl ist ebenfalls gesorgt.

Eintrittskarten für die X-MAS-Party (Einlass ab 18 Jahre) gibt es am 25. Dezember an der Abendkasse im CCS.

Impressionen von der X-MAS-Party 2014. Fotos: Veranstalter

Bei uns läuft alles wie gelackt...

• Fahrzeuglackierungen aller Art für alle Typen
(markenunabhängig)

- Lackierungen auf neuestem Technikstand
- Industrielackierungen
- Designlackierungen
- Lackaufbereitung
- Unfallinstandsetzung
- Hol- und Bringservice
- Werkstattersatzwagen, Mietwagen
- Smartrepair bei kleinen Schäden
- Dellen drücken

Kommen Sie vorbei, wir erstellen Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag!

Das Lackierzentrum unserer Autohaus Staffel Gruppe befindet sich in der Ilmenauer Straße 36 in Schleusingen

Staffel
98646 Hildburghausen · Tel. 0 36 85 / 79 77-0
98553 Schleusingen · Tel. 03 68 41 / 3 77-0
98528 Suhl · Tel. 0 36 81 / 44 66-0
96450 Coburg · Tel. 0 95 61 / 79 22-0
96515 Sonneberg · Tel. 0 36 75 / 74 77-0
96242 Sonnefeld · Tel. 0 95 62 / 98 41-0
96317 Kronach · Tel. 0 92 61 / 62 67-0
(Ihr leistungsstarker Servicepartner)

Gesundheitszustand als Druckmittel rechtfertigt Kündigung

Gericht: Mitarbeiter hat Vertrauen seines Arbeitgebers zerstört

Nürnberg (D-AH/js). Droht ein Angestellter damit, sich krankzumelden, wenn er keinen kurzfristigen Urlaub bekommt, kann der Arbeitgeber ihm kündigen. So entschied das Landesarbeitsgericht Hamm und erklärte eine Kündigung für wirksam (Az. 10 Sa 156/15).

Wie die telefonische Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline (www.deutsche-anwaltshotline.de) berichtet, wollte sich ein Angestellter kurzfristig einen Tag Urlaub nehmen. Er war an diesem Tag ab 14 Uhr zum Spätdienst eingeteilt. Etwa dreieinhalb Stunden vorher rief er seinen Schichtleiter an, um sich freizunehmen. Dieser sagte jedoch, das könne er so kurzfristig nicht selbst entscheiden und verwies an das zuständige Büro.

Der Mann rief dort aber nicht an, sondern erklärte seinem Schichtleiter, er würde sich dann eben krankschreiben lassen. Zehn Minuten vor Schichtbeginn meldete er sich dann tatsächlich krank. Der Vorgesetzte meldete daraufhin den Vorfall dem Arbeitgeber, der den Angestellten daraufhin kündigte.

Im folgenden Rechtsstreit gab das Landesarbeitsgericht Hamm dem Arbeitgeber recht. Laut aktueller Rechtssprechung des Bundesarbeitsgerichtes ist eine außerordentliche Kündigung gerechtfertigt, wenn der Arbeitnehmer einen krankheitsbedingten Arbeitsausfall als Drohung missbraucht. Es spiele dann auch keine Rolle mehr, ob der Mann später tatsächlich arbeitsunfähig war oder nicht. „Da der Mann bereits vor seinem Arztbesuch angedroht hatte, sich krankschreiben zu lassen, ist das ärztliche Attest nicht mehr glaubhaft“, bekräftigt Rechtsanwalt Frank Böckhaus (telefonische Rechtsberatung unter 0900/1875000-0 für 1,99 Euro pro Minute) die richterliche Entscheidung.

Mit seinem Verhalten habe der Angestellte das Vertrauen des Arbeitgebers zerstört. Deswegen sei es ihm nicht mehr zuzumuten, den Mann weiterhin zu beschäftigen. Die Kündigung ist also wirksam.

Ab 19.500,– EUR [1]

Fahren Sie immer eine Spur besser!

- ALLGRIP Allradantrieb[2] mit 4 verschiedenen Fahrmodi
- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als Automatik-Variante[3]
- 1.6-Liter-Dieselmotor[4] mit 88 kW (120 PS), optional auch mit 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (TCSS)
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7–4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130–113 g/km (VO EG 715/2007)

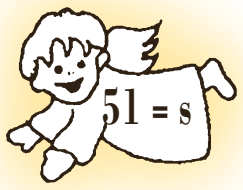
[1] Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.6 ALLGRIP Comfort, inklusive Überführung, (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 5,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130 g/km). [2] Gilt nur für 4x4-Variante. [3] Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+. [4] Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

SX4 S-CROSS

AHAG Autohaus AHAG mbH Suzuki-Vertragshändler
Ilmenauer Straße 53, 98553 Schleusingen, Tel.: 03 68 41 / 351 - 0
Fax: 03 68 41 / 41 01 8, e-mail: autohaus-ahag@t-online.de, www.ahag24.de

Stellen-Angebote

Mitfahrer/Helfer m/w ledig gesucht! Verdienst ca 445.- EUR/wöchentl. Starthilfe & Zimmer vorh. ☎ 0800/3372733.



Grablampe gestohlen

Veilsdorf. Dreiste Diebe entwendeten im Zeitraum vom 7. Dezember 2015, 9.30 Uhr, bis 8. Dezember 2015, 10.30 Uhr, von einem Grab auf dem Friedhof in Veilsdorf eine aufgestellte Grablampe. Diese hatte einen Wert von ca. 300 Euro.

Sachdienliche Hinweise nimmt die PI Hildburghausen unter der Telefonnummer 03685/778-0 entgegen.

Etablierte, ärztlich geleitete Physiotherapie
in Hildburghausen sucht ab Januar 2016 eine/n engagierte/n
Physiotherapeuten/in
in Voll- oder Teilzeit.
Schwerpunkt: **Manualtherapie / Sportphysiotherapie / MTT**
Abschlüsse wünschenswert, aber nicht Vorraussetzung.
Tel. 03685 / 40 41 42 oder 0160 / 97 57 10 22

THOMAS LEIN
STAHL- UND METALLBAU
WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
TREPPEN • GELÄNDER • ZÄUNE • TORE
STAHLBAUARBEITEN
Wir suchen einen
Lehrling zum Metallbauer
Fachrichtung Konstruktionstechnik.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
AN DER GALGENSPITZE 1 • 98646 HILDBURGHAUSEN
TEL.: 0 36 85 / 70 60 41 • FAX: 0 36 85 / 70 60 42
WWW.STAHLBAU-LEIN.DE • INFO@STAHLBAU-LEIN.DE

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Wir suchen für 2016
Fleischfachverkäufer/innen *für unserer Fleischerei*
98646 Reurieth, Bahnhofstraße 201
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Agrargenossenschaft „Werratal" e.G.
98646 Hildburghausen, Pfersdorfer Hauptstr. 37
Telefon: 0 36 85 / 70 70 11

Aktionstag „Gegen Gewalt gegen Frauen"

Ohne starke Partner sind Veranstaltungen nicht möglich

Hildburghausen. Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Hildburghausen bestehend aus 19 Vertretern unterschiedlicher sozialer Einrichtungen, staatlicher Behörden und Einzelpersonen bedankt sich für die vielfältige und tatkräftige Unterstützung der Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Aktionstages „Gegen Gewalt gegen Frauen" am 25./ und 26. November 2015.

Nur mit dem Verzicht auf volle Gage und dem Bereitstellen einer ansprechenden Bühne war die musikalische Veranstaltung am 25. November 2015 mit freiem Eintritt als Plattform für Gespräche und dem Kennenlernen der Arbeit des Netzwerkes im Landkreis Hildburghausen möglich.

Ebenso konnte die eindrucksvolle Lesung am 26. November 2015 mit personeller und räumlicher Unterstützung der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen und der Amateurbühne e.V. Hildburghausen (Frau Elvira Schwamm las beklemmend und einfühlend aus dem Buch „Wo Frauen nichts wert sind") stattfinden, um auf die Gewaltanwendungen an Frauen weltweit aufmerksam zu machen. Natürlich sind solche Veranstaltungen ohne finanzielle Unterstützung nicht durchführbar, entstehen doch im Zuge der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen Kosten für z.B. GEMA – und Lizenzgebühren, Flyer, Lichter und vielem mehr. Wir danken an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung unserer Veranstaltungen.

Mit dem Dank an alle Akteure und Unterstützer und dem Hinweis auf eine geplante Ausstellung im Frühjahr 2016 zum Thema „Gewaltfreies Leben" wünschen wir, dass Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Hildburghausen, ein friedvolles Miteinander.

Im Namen des Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Hildburghausen und dem Frauenkommunikationszentrum „BINKO" - koordinierende Stelle des Netzwerkes.

Hildburghausen.Im Landratsamt Hildburghausen ist zur Zeit eine Ausstellung von Holzbildhauer André-Max-Müller aus Weitersroda zu sehen. In der kleinen Ausstellung werden Bilder in Tuschetechnik dargeboten, z.B. Rekonstruktionszeichnungen von der Niederungsburg in Harras, Kloster Veilsdorf, der Porzellanmanufaktur Veilsdorf, der Milzer Altenburg, das ehemalige Schloss von Hildburghausen u.v.m.. Die Bilder sind auch verkäuflich.
Foto: André-Max-Müller

Wanderkarten-Set für das Rodachtal erschienen

Erfurt. Die Initiative Rodachtal hat in den letzten Monaten ein Wanderkarten-Set erarbeitet, das durch die Alpstein/Outdooractive mit einer hochwertigen und detailreichen Kartographie produziert wurde.

Das Set besteht aus 51 Tourenblättern mit detaillierten Wegbeschreibungen – jeweils mit Detailkarte und Höhenprofil – und enthält Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten. Zudem bietet eine Übersichtskarte im Maßstab 1:35.000 Überblick über die gesamte Wanderregion.

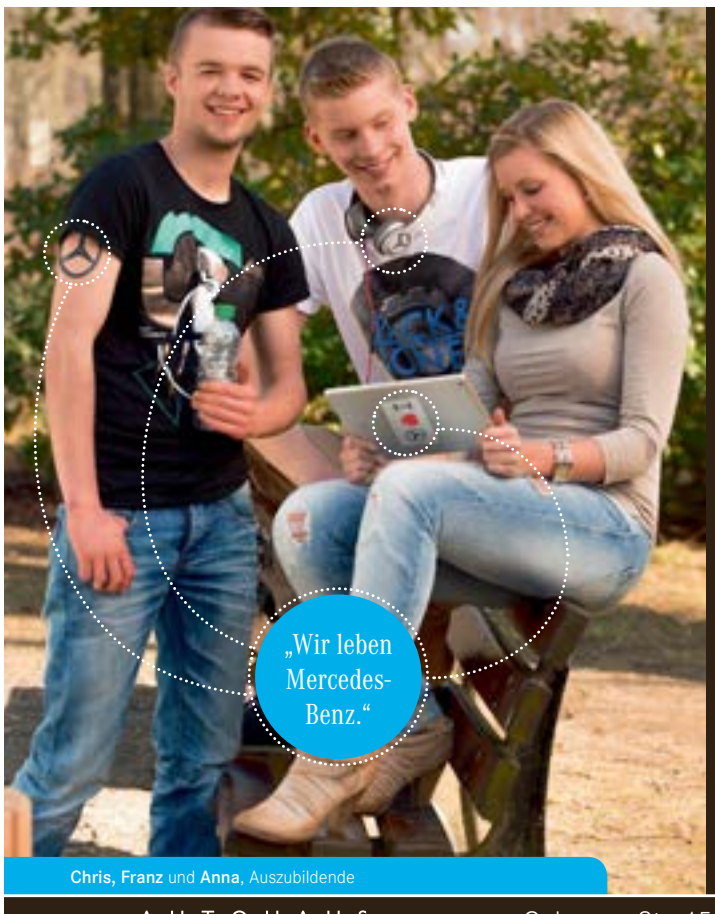
Das Wanderkarten-Set ist ab sofort zum Preis von 5 Euro bei folgenden Stellen erhältlich: Gemeindeverwaltungen bzw. Gästeinformationen der Mitgliedsgemeinden der Initiative Rodachtal e.V. (Ahorn, Bad Colberg-Heldburg, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Straufhain, Ummerstadt, Untermerzbach, Weitramsdorf, Westhausen über VG Heldburger Unterland), bei der Terrassentherme in Bad Colberg, der Therme-Natur in Bad Rodach sowie der Tourist-Information Coburg.

Das neue Wanderkarten-Set der Initiative Rodachtal.
Foto: Initiative Rodachtal

Info-Stand - Bomben schaffen keinen Frieden

Hildburghausen. Der Kreisverband der Linken führt am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, ab 10 Uhr einen Info-Stand auf dem Hildburghäuser Marktplatz durch. Er steht ganz im Zeichen des Syrienkonfliktes. Die BürgerInnen werden über Ursachen, Hintergründe und Lösungsmöglichkeiten zu dieser Problematik informiert. Die Linken sind mit einer großen Öffentlichkeit der Meinung, dass Bomben keinen Frieden schaffen, sondern die Situation vor Ort und in der Welt nur verschärfen werden. Dies wird in Afghanistan, im Irak und anderen Ländern immer wieder auf`s Neue bestätigt. Die Ursachen von Kriegen, der Kampf um Rohstoffe oder Waffenexporte, müssen beseitigt werden.

Die Linke lädt deshalb die Bevölkerung zu Gesprächen herzlich ein. Auch Glühwein wird kurz vor Weihnachten, dem Fest des Friedens, gereicht.



Chris, Franz und Anna, Auszubildende

Unser Sternzeichen? Teamgeist!
Sichere dir mit einer Ausbildung bei Mercedes-Benz deinen Platz in unserem Team.
Wir bilden dich aus zum/zur:
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kfz-Mechatroniker/in
- Kfz-Mechatroniker/in Karosserietechnik

Interessiert? Infos und Kontaktdaten unter:
www.max-schultz.de
Mercedes-Benz
AUTOHAUS MAX SCHULTZ
Coburger Str. 15 | 98646 Hildburghausen | dialog@max-schultz.de
Telefon +49 36 85-44 40 0 | Telefax +49 36 85-44 40 61

Kataster - Vermessung - Geoinformation Dipl.-Ing. Uwe Eberhard informiert

Anzeige: Hildburghausen. Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. (Friedrich Schiller)

Oftmals ist es so, dass sich über einen längeren Zeitraum der Ärger mit dem Nachbarn aufstaut. Da wird der Apfelbaum nicht zurückgeschnitten und die Äste hängen über den Gartenzaun. Der Gartenzaun wurde erneuert und steht plötzlich nicht mehr da wo er vorher war.

„Der Opa hat gesagt ...." wo genau die Grenze verläuft.

Hin und wieder ist es so, dass jeder seine Grenze ganz genau kennt und diese jedoch nicht identisch mit der Grenze des Nachbarn ist.

Vielleicht sollte man spätestens jetzt jemanden fragen, der sich damit auskennt.

Grenzwiederherstellung

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur ist derjenige, der den Zugriff auf alle Katasterunterlagen hat, diese entsprechend werten kann und somit auch verbindlich sagen kann wo die Grenze tatsächlich verläuft.

Da bei Grenzstreitigkeiten Grenzpunkte meist nicht mehr sichtbar sind bzw. man vermutet, dass sie nicht mehr an der richtigen Stelle stehen, kommt in der Regel eine Grenzwiederherstellung in Betracht.

Dabei werden die jeweiligen Nachbarn zum sogenannten Messungstermin eingeladen. Vorhandene Grenzpunkte werden überprüft und „verloren" gegangene Grenzpunkte werden an Hand der historischen Unterlagen, die die bisherigen Vermessungen dokumentieren, wiederhergestellt. Anschließend hat jeder beteiligte Nachbar die Möglichkeit in einem förmlichen Verwaltungsverfahren seine Ansichten dazu darzulegen und ggf. Widerspruch einzulegen. In den allermeisten Fällen wird das Ergebnis der Katastervermessung von allen Beteiligten anerkannt, wird damit rechtskräftig und die Ergebnisse werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Grenzanzeige

Bei einer Grenzanzeige werden ebenfalls die vorhandenen Grenzpunkte überprüft und nicht vorhandene Grenzpunkte werden mit einem Pfahl oder mit Farbe markiert. Es fehlt aber das förmliche Verwaltungsverfahren zur Anerkennung der Grenze durch alle beteiligten Nachbarn. Es wäre somit nicht vollständig abgeschlossen und würde möglicherweise weiterhin Konfliktpotential bieten.

Fazit

Eine Grenzanzeige ist dann sinnvoll, wenn es für den „Eigenverbrauch" sein soll und sich beide Nachbarn einig sind, das Ergebnis einer Vermessung zu akzeptieren. Ob sich die Nachbarn (auch künftige) auch in weiterer Zukunft einig sind, soll hier nicht weiter betrachtet werden.

Wer auch künftig Rechtssicherheit haben möchte, wird auf eine Grenzwiederherstellung nicht verzichten können. Es sei denn, man geht gleich vor Gericht und lässt einen Richter entscheiden. Ob das dann kostengünstiger und nervenschonender ist, muss jeder für sich entscheiden.

Dipl.-Ing. Uwe Eberhard
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Apothekergasse 7
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/4051-0
info@KatVermbuero-Eberhard.de

Infarkt: Alarmzeichen ernst nehmen

Gütesiegel für die REGIOMED-Kliniken im Herzinfarktnetzwerk Nord-Oberfranken/Südthüringen

Anzeige: Coburg. Nun ist es also offiziell: Das Herzinfarktnetz Nord-Oberfranken/Süd-Thüringen, ein Zusammenschluss aller Kliniken und Rettungsdienste der Regionen Coburg, Lichtenfels, Sonneberg, Hildburghausen und Neuhaus am Rennweg, erfüllt die hohen Qualitätsstandards, die die Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Herzinfarktnetzwerke festgelegt hat. Zur Belohnung gab es jetzt, im Rahmen des Herbstkonventes der Arbeitsgemeinschaft am Klinikum Coburg, die Mitgliedsurkunde als „Gütesiegel".

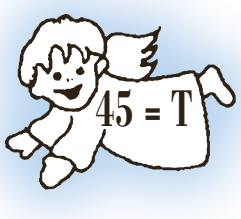
Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer hatte es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Anlass einen Willkommensgruß an die illustre Schar von Herzspezialisten und Fachleuten aus dem Rettungswesen zu richten, die aus ganz Bayern nach Coburg angereist waren.

Deren gemeinsames Ziel ist die schnellstmögliche und effektive medizinische Hilfe für Menschen, die ein Herzinfarkt ereilt. Das geordnete Zusammenspiel von Notärzten, Rettungsdiensten und Kliniken ist ein Garant dafür.

Prof. Robert Schwinger, Chefarzt am Klinikum Weiden, als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Herzinfarktnetzwerke, zeigte sich sehr zufrieden mit dem bisher Erreichten. Alle Abläufe zwischen den Beteiligten seien immer wieder optimiert worden. Zwischen dem Erstkontakt des Betroffenen mit dem Notarzt, über den Rettungsdienst bis hin zur Versorgung im Klinikum sind die Abläufe perfekt durchorganisiert. Noch während der Patient transportiert wird, erhält die Kardiologische Abteilung des jeweiligen Krankenhauses über Funk die ersten medizinischen Daten, so dass bei der Ankunft keine Zeit verloren geht. Durch einen sofort durchgeführten Eingriff im Herzkatheterlabor kann oft Leben gerettet und weitere Folgeschäden durch einen Herzinfarkt vermieden werden.

Prof. Schwinger beklagte jedoch, dass nach wie vor viele Menschen nicht über die ersten Anzeichen eines Herzinfarktes informiert sind und sich dementsprechend oft erst spät an einen Arzt wenden. Leider manchmal zu spät. Genau hier wollen die Kooperationspartner des Herzinfarktnetz Nord-Oberfranken/ Südthüringen verstärkt ansetzen. Das Team rund um Prof. Johannes Brachmann, Chefarzt am Coburger Klinikum - beim Herbstkonvent vertreten unter anderem durch Dr. Caroline Kleinecke, Prof. Peter Sick sowie Dr. Hans-Joachim Goller, ärztlicher Leiter Rettungsdienst, wollen verstärkt auf Aufklärung setzen. Sie ermutigen dazu, bei Alarmzeichen wie starken Brustschmerzen mit Ausstrahlung in die Arme, den Rücken und Kiefer oder anderen Beschwerden wie Atemnot, Kaltschweißigkeit, Schmerzen im Oberbauch mit Übelkeit und Erbrechen sofort den Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 zu verständigen.

Große Freude herrschte bei den im Herzinfarktnetz Nord-Oberfranken/Südthüringen verbundenen Spezialisten über die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Herzinfarktnetzwerke.
Im Bild v. l.: Volker Drexler-Löffler (Rettungsdienstleitung BRK Coburg); Dr. Hans-Joachim Goller (ÄLRD Team Coburg, Leiter präklinische Notfallmedizin REGIOMED Kliniken); Prof. Matthias Pauschinger (Chefarzt Kardiologie Klinikum Nürnberg, stv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Herzinfarktnetzwerke); Sandra Schmidt (Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg); Dr. Caroline Kleinecke (Funktionsoberärztin REGIOMED Klinik Coburg, Kardiologie, Angiologie, Pneumologie); Prof. Robert Schwinger (Chefarzt Kardiologie Klinikum Weiden, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Herzinfarktnetzwerke); Danny Roth (stv. Rettungsdienstleitung ASB Coburg); Prof. Peter Sick (Oberarzt REGIOMED Klinik Coburg, Kardiologie, Angiologie, Pneumologie); Dr. Ralph Mäffert (Chefarzt REGIOMED Klinik Neustadt/ Coburg, Innere Medizin).
Foto: REGIOMED



Bald nun ist Weihnachtszeit . . .

Stadtverband der LINKEN diskutierte erneuten Kriegseinsatz der Bundeswehr und Kommunalpolitik

Hildburghausen. Zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung traf sich kürzlich die LINKE. der Kreisstadt.

Intensiv diskutiert wurde dabei der Kriegseintritt von Bundeswehrsoldaten in Syrien.

Bezweifelt wurde, dass die IS-Terrormilizen ohne militärische Unterstützung der kurdischen Kampfverbände geschlagen werden könnten. Es sei allerdings Teil einer verfehlten Strategie der Bundesregierung, einerseits Kurden im Kriegsgebiet auszurüsten, die PKK in Deutschland aber weiterhin zu verbieten. Dies könne nur als fatales Signal an den fundamentalistischen türkischen Regierungschef Erdogan interpretiert werden, seine martialische Politik in der Region, insbesondere gegen die kurdische Minderheit, ungehemmt fortsetzen zu dürfen. Steffen Harzer verneinte, dass die jetzigen Bombardements der Alliierten und Russlands die Lage in Syrien stabilisieren und die dortigen Flüchtlingsbewegungen vermindern könnten. Vielmehr sei diese Ausweitung der Kriegshandlungen mit einer weiteren Zerstörung von Lebensgrundlagen verbunden. Dies seien aber gerade jene Ursachen, welche zu Massenfluchten führten und es zu bekämpfen gelte.

Offenbar habe die Bundesregierung nichts aus dem Desaster in Afghanistan gelernt. Dieser Einsatz habe bisher mehrere Milliarden Euro gekostet. Einziges Ergebnis sei eine immer mehr zerfallende Gesellschaft mit Armut, gewaltsamer Unterdrückung, Perspektivlosigkeit und daraus resultierenden Fluchtbewegungen. Harzer verwies darauf, dass Ministerin von der Leyen offen verkündete, dass sie keine Möglichkeit sieht, die Bundeswehr vollständig aus dem zerstörten Land abzuziehen. Dies beweise die gescheiterte Strategie von Invasionen in Krisengebieten, welche zusätzlich die Gefahr terroristischer Akte in Europa erhöhen würden.

Im zweiten Teil gingen die Genossen hart mit der Politik von Bürgermeister Holger Obst ins Gericht.

Dessen permanente, öffentliche Klageführung über ein vorgebliches Millionendefizit der Kreisstadt sei nicht nur peinlich, sondern vor allem Ausdruck eigenen Unvermögens, so eine Teilnehmerin.

„Auch Städte wie Themar oder Schleusingen haben ihr kommunales Päckchen zu tragen. Während diese Städte aber ihren Haushalt rechtzeitig verabschiedet haben, kennen die Hildburghäuser Stadträte bisher nicht einmal einen Entwurf“, so Stadtrat Mathias Günther.

Derzeit lägen den Fraktionen nur einzelne Kennziffern vor. Diese könnten ein für 2016 immer wieder behauptetes Finanzloch von 2,6 Millionen Euro nicht überzeugend darzustellen. Es würden bisher Einnahmemöglichkeiten der Stadt wie bei der Gewerbesteuer trotz positiver Entwicklung bewusst niedriger angesetzt. Gleichzeitig verursacht dieser niedrigere Ansatz aber angeblich eine höhere Beteiligung der Stadt an der daraus abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Auch beim Mehrbelastungsausgleich sei die vom Freistaat vorgenommene Erhöhung von 25 auf 34 Euro pro Einwohner nicht in die Kennziffern eingearbeitet worden.

Parallel dazu verringert die Stadt die Einnahmen in ihren Einrichtungen durch stark reduzierte Öffnungszeiten. Die Einrichtungen bleiben dann zwar zeitweise geschlossen, das Personal müsse aber dennoch für die gesamte Zeit bezahlt werden. Um Einnahmen in diesen Einrichtungen zu generieren, müssten der LINKEN zufolge darin stattfindende Veranstaltungen besser beworben werden. Selbst die CDU-Fraktion habe im letzten Hauptausschuss kritisiert, dass dies für das Theater nicht immer genügend erfolge. In dieses Bild passe, das sich die Stadt offenbar auch nicht in der Lage sah, am Tag des vom Werbering wieder erfolgreich veranstalteten Glühweinmarkts die Touristinformation zu öffnen.

Das behauptete Haushaltsdefizit wird zugleich durch unbegründet erhöhte Ausgaben verursacht. „Ob Gerichtskosten, Standesamtumlage, Versicherungen, Post, Bekanntmachungen, Betriebs- und Verwaltungsaufgaben: Offenbar wurden bei vielen solcher Posten einfach pauschal Erhöhungen gegenüber 2015 angesetzt. Besonders augenscheinlich ist dies bei den Energiekosten. Während die Verbraucherpreise hier seit geraumer Zeit sanken, plant die Stadt 2016 einen satten Anstieg.“, so Günther weiter. Dass sich der Bürgermeister auch bei seinen persönlichen Verfügungsmitteln noch eine Erhöhung gönnen möchte, verwundere da schon gar nicht mehr.

Belasten sollen den Haushalt auch Kosten für das aussichtslose Großprojekt eines Vergnügungsparks im Hochwasserschutzgebiet. Falsch sei zudem der beabsichtigte Ankauf einiger Schrottimmobilien, für die gegenwärtig keine Nachnutzung geklärt sei. Dies werde bei Realisierung die städtischen Haushalte der Folgejahre belasten.

Derzeit sei noch keine finanzpolitische Strategie des Bürgermeisters ersichtlich. Günther warnte vor der Hoffnung auf so genannte Bedarfszuweisungen. Um in deren Genuss zu kommen, müssten die betreffenden Kommunen den unabdingbaren Bedarf für die Aufgabenerfüllung akribisch nachweisen. Er bezweifelte, dass Hildburghausen dazu in der Lage sein werde, wenn z.B. die rein städtischen Kosten für das Theresienfest von 2014 zu 2015 von zuvor 18 000 Euro auf 47 000 Euro gestiegen seien.

Solche Entwicklungen in der Kreisstadt würden natürlich auch über deren Grenzen hinaus Aufmerksamkeit finden. Es verwundere daher nicht, dass sich im Landkreis in Sachen Gebietsreform längst Entwicklungen abzeichnen, während die Kreisstadt bei diesen Überlegungen offenbar kaum eine Rolle spielt. Auf eine diesbezügliche Anfrage der Stadtratsfraktion hatte der Kreisstadtbürgermeister nur allgemein auf geführte Gespräche verweisen können.

Mathias Günther

OMROS macht sich stark für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz

2.500 Euro Spende für todkranke Kinder

Hildburghausen. Die Vorweihnachtszeit sollte stets eine besinnliche und ruhige Zeit sein. Doch nicht selten wird diese Ruhe getrübt, sobald man sich über die möglichen Geschenke für Familie, Freunde oder Geschäftspartner Gedanken machen muss. „Bis vor einigen Jahren verschenkten auch wir von der OMROS Gesellschaft für Umwelttechnik mbH viele kleine Präsente an unsere Geschäftspartner und Kunden. Da muss man sich etwas einfallen lassen. Denn nicht selten handelt es sich dabei um die dritte Flasche Wein.“, sagte Geschäftsführer Dr. Peter Traut. Und so verteilen wir seit einigen Jahren nicht mehr konventionelle Geschenke an Geschäftspartner, sondern schenken stattdessen schwerkranken Kindern und ihren Familien Freude. „Wir haben uns bereits im letzten Jahr dazu entschlossen, soziales Engagement für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz an unsere Kunden und Partner zu verschenken.“, freut sich Dr. Traut sichtlich. „Gerade in der Weihnachtszeit sollte man an jene denken, denen es nicht so gut geht. Wir wollen damit, auch im Namen unserer Kunden, einen Teil dazu beitragen.“, erklärt Dr. Traut das ungewöhnliche, aber wunderbare Engagement seines Unternehmens. Und so kann sich das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz bereits zum zweiten mal über eine Spende in Höhe von 2.500 Euro freuen.

Lutz Frischmann, ehrenamtliches Vorstandsmitglied beim Trägerverein für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz, nahm die Spende entgegen und war sichtlich erfreut. „Es ist immer toll zu sehen, wie sich Unternehmen sozial und gesellschaftlich engagieren. Deshalb mein ausdrücklicher Dank für diese großzügige Spende. Vielen Dank vor allem aber im Namen der vielen Familien, die wir in unserem Haus betreuen.“, sagte Lutz Frischmann abschließend.

OMROS steht seit 1990 für kompetente und absolut verlässliche Dienstleistungen im Bereich der Umwelttechnik. Im Kern Ingenieurbüro wurde das Instrumentarium um leistungsfähige Behandlungs-, Entsorgungs- und Transporttechnologien erweitert. Heute sind sie als international tätiges Unternehmen ein gefragter Partner in den Bereichen Schlamm- und Klärtechnik, Landschaftssanierung und Abfallentsorgung.

Über 40.000 Kinder- und Jugendliche sind in Deutschland von einer tödlichen - lebenslimitierenden Krankheit betroffen. Das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gibt den betroffenen Familien die Möglichkeit, bis zu 28 Tage im Jahr hier zusammen einzuziehen. Das ganzheitliche Pflege- und Betreuungskonzept bietet nicht nur die liebevolle und optimale Pflege für das schwerkranke Kind, vielmehr ist es eine umfassende Familienhilfe. Die Entlastungsaufenthalte stärken das gesamte Familiensystem, schaffen neue Kraft bei den betroffenen Eltern für die oftmals sehr aufwändige 24-Stunden-Pflege des kranken Kindes und fördern auch die gesunden Geschwisterkinder. 27 fest angestellte Mitarbeiter und viele ehrenamtliche Helfer arbeiten aktuell dort. Der gemeinnützige Trägerverein ist dauerhaft zu einem Höchstmaß auf Spenden angewiesen, um sein wichtiges Hilfsangebot aufrechterhalten zu können.

Mehr als 850.000 Euro werden an Spenden pro Jahr benötigt, um allein den Betrieb der sozialen Einrichtung sicherzustellen, da die gesetzliche Finanzierung hierzu nicht ausreicht. Mehr als 550 betroffene Familien aus dem gesamten Bundesgebiet nutzten seit der Einweihung des Kinder- und Jugendhospizes im November 2011 das stationäre Hilfsangebot des Trägervereins. Für das Jahr 2016 plant der Trägerverein den dringend erforderlichen Ausbau des Kinder- und Jugendhospizes, da die Nachfrage steigt. So sollen in einem noch unsanierten Nebengebäude neue Gästezimmer, Therapieräume, Gemeinschafts- und Sozialräume sowie eine Holzwerkstatt entstehen. Hierfür werden zusätzliche 700.000 Euro Investitionskosten benötigt. Leider stehen hierfür keine staatlichen Förderungen zur Verfügung. Informationen unter www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de oder www.facebook.com/kinderhospiz. Spendenkonto, IBAN: DE64860205000003566900, BIC: BFSWDE33LPZ.

Auf dem Foto v.l.v.r. : Geschäftsführer der OMROS Gesellschaft für Umwelttechnik mbH Dr. Peter Traut & ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Trägervereins f. das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz, Lutz Frischmann. *Foto: OMROS*

Mark Hauptmann (CDU): Thüringer Bundestagsabgeordnete stellen Halbzeitbilanz vor

Berlin. In Dezember 2015 jährt sich die Unterzeichnung des Koalitionsvertrages von CDU, CSU und SPD zum zweiten Mal. Genau zur Mitte der aktuellen Wahlperiode stellen die neun CDU-Bundestagsabgeordneten aus Thüringen ihren Halbzeitbericht im Rahmen des CDU-Landesparteitags in Zeulenroda vor.

Auf 52 Seiten berichten die Bundestagsabgeordneten von ihrer Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen und Gremien im Deutschen Bundestag. Der Südthüringer Mark Hauptmann, einziges Thüringer Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, freut sich über seinen erfolgreichen Einsatz für finanzkräftigere Mittelstandsförderprogramme:

„Der Mittelstand bildet das Rückgrat unserer Wirtschaft. Mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) sichern wir den Erfolg der mittelständischen Unternehmen, die vor allem in Thüringen Wirtschaftsmotor und Hauptarbeitgeber sind. Die Union hat durchgesetzt, die Mittel für ZIM 2015 um weitere 30 Millionen auf 543 Millionen Euro anzuheben.“

Neben ZIM wurden Programme zur Förderung strukturschwacher Regionen gestärkt. Davon profitieren beispielweise das Förderprogramm zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und INNO-KOM-Ost.

„Im vergangenen Jahr startete das neuaufgelegte GRW-Programm. Für 2015 haben wir die Mittel auf rund 600 Mio. Euro erweitert. Mit der Ko-Finanzierung durch die Länder standen somit insgesamt 1,2 Mrd. Euro für Investitionen in strukturschwache Regionen bereit. Mit INNO-KOM-Ost stehen 65 Millionen Euro für gemeinnützige externe Industrieforschungseinrichtungen zur Verfügung, die insbesondere anwendungsorientierte technische Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln“, ergänzt Hauptmann.

Den Halbzeitbericht können Sie online abrufen unter https://lgth.atavist.com/halbzeitbilanz

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Themar freut sich über Teeküche

Themar. Am 23. November 2015 konnten sich der Vorsitzende des Feuerwehrvereines Themar Axel Röhrig im Beisein von Kreisbrandinspektor Michael Friedel, dem Kreisbrandmeister Stefan Schlott, der Landtagsabgeordneten Kristin Floßmann, dem Vertreter der Stadt Themar Michael Kammandel sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Themar über eine finanzielle Unterstützung freuen. Die im Ministerium für Inneres und Kommunales beantragten Überschüsse aus der Thüringer Staatslotterie in Höhe von 1.400 Euro wurden für eine kleine Teeküche im erweiterten Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt. *Foto: CDU*

Schweigeminute

Leserbrief. Während einer Schweigeminute wird üblicherweise in stillem Gedenken an Menschen erinnert, die uns durch den Tod genommen wurden; prominente Personen, die vieles für ihr Land getan haben oder Menschen die unschuldig sterben mussten, weil sie dem abscheulichen, bestialischen Tun ihrer Artgenossen zum Opfer fielen.

Schweigeminute – ich stehe und spüre mein Herz in mir pochen, meine Gefühle lassen sich nicht ordnen und pendeln von Traurigkeit und Mitgefühl, bis hin zu Wut und Hoffnungslosigkeit.

Schweigeminute – Zeit mich auf etwas zu besinnen, das für mich persönlich wichtig ist. Innehalten und über mich und mein Leben, ein sehr kostbares Gut, nachzudenken. Dankbar sein für alles, was mir das Leben täglich bietet.

Das Fest der Liebe nähert sich mit grossen Schritten. Jeder quält sich stundenlang mit dem Gedanken, was er seinen Liebsten schenken solle respektive wie seine Wertschätzung und Liebe offensichtlich wird. Heute kein leichtes Unterfangen, da doch die meisten Menschen in unserem Land schon alles besitzen, was sie benötigen oder sich wünschen.

Oder ist das Schenken vielleicht doch nicht so schwierig?! Wir möchten doch alle gesund und glücklich alt werden. Für uns reichen dafür die Ressourcen wahrscheinlich noch aus. Damit auch unsere Nachkommen, die wir doch so sehr lieben, auch noch die Möglichkeit haben, gesund und glücklich alt zu werden, ist es zwingend nötig, dass wir unseren Lebensstil überdenken und ändern!

Eine Schweigeminute für unseren geschundenen Planeten Erde! Lassen wir es nicht mit Schweigen bewenden, sondern bewegen wir etwas – setzen wir etwas in die Tat um – ICH UND SIE müssen handeln! Reduzieren wir den Fleischgenuss, unserer Gesundheit und unseren Nachkommen zuliebe! Zahlreiche wissenschaftliche Studien beweisen, dass unser immenser Fleischverzehr an den Hauptfaktoren unserer schlimmsten Umweltprobleme ganz erheblich beteiligt ist!

Die Welt ist verrückt und arg aus den Fugen geraten. Einfacher wäre es, mich und meine Forderung, die Fleischgier zu drosseln auch als verrückt abzutun, so könnte man den gewohnten Trott weiter gehen.

Die Grosskinder schenken uns ihr Vertrauen. Wir sind die Vorbilder für unsere Kinder und tragen somit eine grosse Verantwortung. Die meisten Kinder würden auf das Essen von Tieren verzichten, wenn sie die ganze Wahrheit des Fleisches wüssten. Das schönste Geschenk, das Sie Ihren Kindern und Grosskindern schenken können ist also LEBENSQUALITÄT! Setzt voraus, dass SIE mit Herz und Verstand den Fleischkonsum herunterfahren – unzählige Tiere sind Ihnen ebenfalls dankbar dafür; viele unsinnige Kurzzeitleben würden überflüssig werden.

Lassen Sie Weihnachten zum WAHREN Fest der Liebe werden – denn liebende und verantwortungsbewusste Menschen sind wir, wenn wir ALLEM Leben mit Wertschätzung und Respekt begegnen.

Margrit Ellena
Gleichamberg

. evtl. Fremdsprachenzuschlag (in englischer Sprache)	10,00 €
. Stornoentgelte bei Rücktritt durch den Kunden	
- ab Buchungsbestätigung bis 3 Tage vor Stadtführungsbeginn	-
- vom 3. Tag bis 1. Tag vor Stadtführungsbeginn	50 % des vereinbarten Gesamtpreises
- am Tag der Stadtführung	der volle vereinbarte Gesamtpreis

Einwohnerversammlungen 2016

Ort	*Termin*
Häselrieth Feuerwehr	Do. 21.01.2016, 19.00 Uhr
Pfersdorf Landgasthof Stricker	Do. 10.03.2016, 19.00 Uhr
Hildburghausen Sitzungssaal Stadtverwaltung	Do. 14.04.2016, 19.00 Uhr
Wallrabs Gaststätte „Route 66“	Do. 19.05.2016, 19.00 Uhr
Gerhardtsgereuth Feuerwehr	Do. 02.06.2016, 19.00 Uhr
Leimrieth Feuerwehrgerätehaus	Do. 30.06.2016, 19.00 Uhr
Weitersroda Feuerwehr	Do. 15.09.2016, 19.00 Uhr
Birkenfeld Gaststätte „Zur Weintraube“	Do. 06.10.2016, 19.00 Uhr
Bürden Gaststätte „Zur Linde“	Do. 17.11.2016, 19.00 Uhr
Ebenhards ehemalige Schule	Do. 01.12.2016, 19.00 Uhr

Stadtverwaltung Hildburghausen, den 16.11.2015

Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse 2016

Stadtrat, jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr
am 27.1., 24.2., 16.3., 20.4., 25.5., 22.6., 31.8., 21.9., 23.11. und 21.12.2016

Stadtplanungs- und Bauausschuss, jeweils Dienstag, 18.00 Uhr
am 12.1., 9.2., 1.3., 5.4., 10.5., 7.6., 16.8., 6.9., 4.10., 8.11. und 6.12.2016

Haupt- und Finanzausschuss, jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr
am 13.1., 10.2., 2.3., 6.4., 11.5., 8.6., 17.8., 7.9., 9.11. und 7.12.2016

Kultur- und Sozialausschuss, jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr
am 11.2., 7.4., 9.6., 8.9., 10.11 und 8.12.2016

Rechnungsprüfungsausschuss, jeweils Mittwoch, 17.30 Uhr
am 16.3. und 23.11.2016

Neue Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung ab 16.12.2015

Die Friedhofsverwaltung Hildburghausen hat ab 16.12.2015 wie folgt geöffnet:
Dienstag und Donnerstag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Information des Ordnungsamtes zum Winterdienst

Zu einer gemeinsamen Beratung zur Sicherung der Räum- und Streupflicht innerhalb der Wohngebiete trafen sich die Vertreter der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, der AWG, der zum Winterdienst beauftragten Firma „Grünpflege- & Grünplanungs-GmbH“, sowie die Vertreter des Bauhofs und des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung.
Ziel der Gespräche war zunächst die Koordinierung und zeitliche Abfolge des Winterdienstes durch den städtischen Bauhof und die Firma Grünpflege- und Grünplanungs-GmbH.
Als weiterer Schwerpunkt wurde das Problem der parkenden PKW in den Straßen der Wohnquartiere der Wohnungsunternehmen angesprochen. Zum einen sind sie als Anlieger verpflichtet, die Gehwege bis 7.00 Uhr zu räumen und abzustumpfen, andererseits möchte jeder Bewohner gerne sein Auto möglichst nah an seiner Wohnung parken.
Die Durchführung des Winterdienstes auf allen Gehwegen, welche an die Wohnblocks der beiden Wohnungsvermieter angrenzen ist nur durch den Einsatz von Räumtechnik möglich, um die Kosten in einem erträglichen Rahmen zu halten. Der Einsatz von Technik erfordert natürlich ein großes Maß an Verantwortung. Eine lose Gehwegplatte, eine Unebenheit unter der Schneedecke kann unter Umständen schnell zur Beschädigung eines parkenden Fahrzeuges führen. Um dies auszuschließen wurden entlang dieser Gehwege durch die Stadt eingeschränkte bzw. absolute Halteverbote angeordnet. Die Anordnung der Halteverbote ist bis zum 31. März 2016 gültig. Die Anordnung der Verkehrsbeschränkungen erfolgte in Abstimmung mit den Vermietern, da nach deren Aussage ausreichende Parkmöglichkeiten für die Mieter angeboten werden. Im Bereich „Straße der Jugend“, „Rudolf-Breitscheid-Straße“ und „Am Goldbach“ stehen ausreichend Stellplätze für die Bewohner zur Verfügung. Gleiches gilt für den Bereich der „Rosa-Luxemburg-Straße“.
Für die Straße „Am Poststück“ wurde das zeitlich begrenzte Halteverbot aufgehoben, da derzeit kein Straßenreinigungsfahrzeug eingesetzt wird.
Bewohner der „Dr.-Theodor-Neubauer-Straße“ haben die Möglichkeit, einen Stellplatz auf dem Parkplatz an der Kita in der Waldstraße anzumieten.
Zu erwähnen sei in diesem Zusammenhang auch die, den Vermietern obliegende Fürsorgepflicht für die Mieter ihrer Wohnungen hinsichtlich des Brandschutzes. Das heißt, die Zufahrt für Rettungsdienste und Feuerwehrfahrzeuge muss jederzeit ungehindert möglich sein. Im Falle eines Brandes im März 2012 kam es aufgrund der zugestellten Dr.-Theodor-Neubauer-Straße zu erheblichen Behinderungen. Zum Glück kamen bei diesem Wohnungsbrand keine Menschen zu Schaden.
Eigentlich bleibt zum Schluss nur die Bitte um Verständnis und der Aufruf an alle Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger oder Kraftfahrer, sich so zu verhalten, dass wir die wenigen Winterwochen ohne nennenswerte Unfälle in Hildburghausen überstehen. Dabei sollte die Rücksichtnahme der Fahrzeugführer gegenüber älteren Fußgängern und Kindern besondere Beachtung finden.

Ihr Ordnungsamt

Sonderöffnungszeiten: Stadt- und Kreisbibliothek und Stadtmuseum Weihnachten/Silvester 2015

	Stadt und Kreisbibliothek / Touristinformation	Stadtmuseum
21.12.15	10.00 bis 14.00 Uhr	geschlossen
22.12.15	10.00 bis 18.00 Uhr	10.00 bis 17.00 Uhr
23.12.15	10.00 bis 14.00 Uhr	10.00 bis 17.00 Uhr
24./25.12.	geschlossen	geschlossen
26.12.15	geschlossen	13.00 bis 17.00 Uhr
27.12.15	geschlossen	13.00 bis 17.00 Uhr
28.12.15	10.00 bis 14.00 Uhr	geschlossen
29.12.15	10.00 bis 18.00 Uhr	10.00 bis 17.00 Uhr
30.12.15	geschlossen	10.00 bis 17.00 Uhr
31.12./ 1.1.	geschlossen	geschlossen
2./3.1.16	geschlossen	13.00 bis 17.00 Uhr

Impressum

Herausgeber : Stadt Hildburghausen - Tel. (0 36 85) 774-0
Erscheinungsweise: mindestens 1 x monatlich
Geltungsbereich: Stadt Hildburghausen
Herstellungsleitung: Kurier Verlag GmbH
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1,
Tel. (0 36 85) 79 36-0
Verantwortlich: Alfred Emmert
Bezugsmöglichkeiten u. Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt wird über die Zeitung „Südthüringer Rundschau“ kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Hildburghausen verteilt.
Einzelbezug: Möglich über Stadtverwaltung Hildburghausen Clara-Zetkin-Straße 3, 98646 Hildburghausen bei Übernahme der Versandkosten in Höhe von 1,45 € • Tel.: (0 36 85) 774 - 136
Druck: Presse Druck Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 11, 96050 Bamberg.

Die Stadt Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!

Ende des amtlichen Teils

Hildburghäuser Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt der Stadt Hildburghausen

HILDBURGHAUSEN DER KLEINE KLASSIKER

14. Jahrgang, 10/2015 Hildburghausen, 12. Dezember 2015 Ausgabe Nr.: 10

Amtlicher Teil

Beschluss-Nr. 352/2015 vom 25.11.2015

Beschlussgegenstand:
Jahresantrag 2016 im Bund-Länderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung und gleichzeitige Aufhebung des Stadtratsbeschlusses-Nr. 320/2015 vom 23.09.2015

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2016 im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von 2.930.000,00 € inkl. 586.000,00 € Stadtanteil. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von 3.249.000,00 € inkl. 618.000,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.905.590,00 € im HH-Plan 2016 als Stadtanteil.

Gleichzeitig wird der Stadtratsbeschluss-Nr. 320/2015 vom 23.09.2015 aufgehoben.

mehrheitlich angenommen Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 7

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Beschluss-Nr. 354/2015 vom 25.11.2015

Beschlussgegenstand:
Jahresantrag 2016 im Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost" - Aufwertung als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung und gleichzeitige Aufhebung des Stadtratsbeschlusses-Nr. 321/2015 vom 23.09.2015

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2016 im Bund- Länder- Programm „Stadtumbau Ost“- Aufwertung in Höhe von 21.000,00 € inkl. 7.000,00 € Stadtanteil. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von 3.249.000,00 € inkl. 618.000,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.905.590,00 € im HH-Plan 2016 als Stadtanteil.

Gleichzeitig wird der Stadtratsbeschluss-Nr. 321/2015 vom 23.09.2015 aufgehoben.

mehrheitlich angenommen Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 7

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Beschluss-Nr. 356/2015 vom 25.11.2015

Beschlussgegenstand:
Jahresantrag 2016 im Thür. Landesprogramm "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Förderinitiative Kirchen" als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung und gleichzeitige Aufhebung des Stadtratsbeschlusses-Nr. 322/2015 vom 23.09.2015

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2016 im Thür. Landesprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Förderinitiative Kirchen“ in Höhe von 75.000,00 € inkl. 25.000,00 € Stadtanteil. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von nunmehr 3.249.000,00 € inkl. 618.000,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.905.590,00 € im HH- Plan 2016 als Stadtanteil.
Gleichzeitig wird der Stadtratsbeschluss-Nr. 322/2015 vom 23.09.2015 aufgehoben.
einstimmig angenommen Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Beschluss-Nr. 357/2015 vom 25.11.2015

Beschlussgegenstand:
Jahresantrag 2016 im Bund-Länder-Programm "Stadtumbau - Sicherungsmaßnahme" als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2016 im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau – Sicherungsmaßnahme“ in Höhe von 223.000,00 €. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von 3.249.000,00 € inkl. 618.000,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.905.590,00 € im HH-Plan 2016 als Stadtanteil.

mehrheitlich angenommen Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 5

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Beschluss-Nr. 359/2015 vom 25.11.2015

Beschlussgegenstand:
Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Hildburghausen

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Hildburghausen in der beigefügten Fassung.

mehrheitlich angenommen Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Hildburghausen

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes, des § 16 des Gewerbesteuergesetzes und des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern i.V.m. §§ 19 bis 21 der Thüringer Kommunalordnung (in den jeweils gültigen Fassungen) erlässt die Stadt Hildburghausen entsprechend des Beschlusses des Stadtrates die nachstehende Satzung:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuern werden für das Gebiet der Stadt Hildburghausen wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300	v. H.
	b. für die Grundstücke (Grundsteuer B)	389	v. H.
2.	Gewerbesteuer	390	v. H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Hildburghausen, den 09.12.2015

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Beschluss-Nr. 363/2015 vom 25.11.2015

Beschlussgegenstand:
Beantragung zur Förderung der Schwimmhalle "Werra, Sport- und Freizeitbad" im Rahmen des Investitionsprogrammes für die Förderung investiver Projekte des Bundes

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die Beantragung zur Förderung der Schwimmhalle „Werra, Sport- und Freizeitbad“ im Rahmen des Investitionsprogramms für die Förderung investiver Projekte des Bundes.

Die Gesamtfinanzierung beträgt 1.568.954,30 €.
Aufgrund der Haushaltsnotlage der Stadt Hildburghausen beantragt die Stadt Hildburghausen eine 90 % Förderung des Bundes i.H.v. 1.412.058,80 €.
Der Eigenanteil der Stadt beträgt somit 156.895,43 €.

mehrheitlich angenommen Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Beschluss-Nr. 361/2015 vom 2.12.2015

Beschlussgegenstand:
Überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 1120-658000

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt eine weitere überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1120-658000 in Höhe von 4.500,00 EURO.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1200-100000 – Verwaltungsgebühren.

einstimmig angenommen Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Öffentliche Bekanntmachung
Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Georgeneck“ in der Gemarkung Hildburghausen

Der Stadtrat der Stadt Hildburghausen hat am 23.09.2015 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss-Nr.: 324/2015 die 1. Änderung des Bebauungsplans für das Wohngebiet „Am Georgeneck“ in der Gemarkung Hildburghausen als Satzung gem. § 10 BauGB (in der derzeit gültigen Fassung) beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.
Die Satzung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) in der Fassung vom September 2015 mit ihren Festsetzungen (Textteil B). Maßgebend für die Ausdehnung des Geltungsbereiches ist der Lageplan auf der Planzeichnung in der Fassung vom September 2015.
Mit Schreiben des Bauamtes im Landratsamt vom 19.11.2015 und Az.: II-60/3/Bl-Kra-174/15 wird bestätigt, dass das Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die vorzeitige öffentliche Bekanntmachung darf vorgenommen werden (§ 21 Abs. 3 ThürKO).

Die Satzung der Stadt Hildburghausen über die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Georgeneck“ in der Gemarkung Hildburghausen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 21 Abs. 3 ThürKO)

Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Georgeneck“ in der Gemarkung Hildburghausen mit Begründung kann ab dem Tag der Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Hildburghausen, Clara-Zetkin-Straße 3, während folgender Zeiten
Montag ..... 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag ..... 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch ..... 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 19.00 Uhr
Freitag ..... 9.00 – 12.00 Uhr
von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt.

Für den Fall, dass durch eine städtebauliche Planung Vermögensnachteile im Sinne der §§ 39 bis 42 BauGB eintreten, können Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden. Die Fälligkeit der Ansprüche kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird (§ 44 Abs. 3 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB). Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, in § 214 Abs. 2 sowie in § 214 Abs. 3 Satz 2 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB, § 21 Abs. 4 ThürKO).

Hildburghausen, den 26.11.2015

Holger Obst
Bürgermeister Siegel
Stadt Hildburghausen

Ausschreibung

Die Stadt Hildburghausen - als Eigentümer - verkauft (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates) folgendes Grundstück:

Schwanenteich in Gerhardtsgereuth
Grundstück: Flur 6 Fl.-Nr. 69/1
Größe: 10.151 m²

Lage:
Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Gerhardtsgereuth und ist an den Ortsfischereiverein Hildburghausen e.V. bis 31.12.2020 verpachtet.
Das Grundstück befindet sich außerhalb der Bodenrichtwertgrenze.
Die Grundstücke außerhalb der Bodenrichtwertgrenze sind zum Teil als Acker oder Grünland
mit 0,40 – 0,45 € a m² bewertet.

Das Kaufangebot richten Sie bitte mit einer Kurzbeschreibung der vorgesehenen Nutzung
bis zum 31.12.2015
an die Stadtverwaltung Hildburghausen, Bauamt, Clara Zetkin-Str. 3, 98646 Hildburghausen.

Hildburghausen, den 02.12.2015

Holger Obst
Bürgermeister
Stadt Hildburghausen

Richtlinie zur Förderung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr Hildburghausen und den Ortsteilfeuerwehren
(Stadtratsbeschluss Nr. 292/2015 vom 15.7.2015, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 08/2015 vom 2.10.2015)

Vorwort
Die Feuerwehren sind traditionell, in Hildburghausen seit 1861, Einrichtungen, die dem Schutz der Einwohner dienen und die vom Engagement der Bürger leben. Geprägt sind sie von Freiwilligkeit und Ehrenamt. Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner engagieren sich beispielhaft für die öffentliche Sicherheit und den Brandschutz. Ohne Freiwillige Feuerwehren ist eine flächendeckende Hilfe in Notsituationen nicht möglich.
Stadt und Feuerwehr sind sich deshalb darüber einig, dass an dem Prinzip der Freiwilligkeit und des Ehrenamtes festgehalten werden soll. Das heißt, dass der Feuerwehrdienst weiterhin freiwillig erbracht wird und nicht mit einer Vergütung verbunden ist. Gesetzliche Entschädigungsansprüche stehen dazu nicht im Widerspruch, da diese im Prinzip lediglich Verdienstausfall und Auslagen decken. So wie die Feuerwehrleute uneigennützig, verantwortungsbewusst und einsatzfreudig ihren Dienst gegenüber der Bürgerschaft tun, dürfen sie auch von der Bürgerschaft Wertschätzung und Anerkennung erwarten, denn freiwilliges, im Dienst der Allgemeinheit erbrachtes Engagement lebt von öffentlicher Wertschätzung und Anerkennung. Dies ist umso wichtiger, da in den letzten Jahren der Altersdurchschnitt der Wehr ständig nach oben tendiert und kaum Zuwachs bei den aktiven Kräften der Einsatzabteilungen zu verzeichnen war. Da dies jedoch im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung zum Schutze der Bevölkerung unverzichtbar ist, haben Stadt und Feuerwehr folgende Richtlinie zur Förderung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr Hildburghausen und in den Ortsteilfeuerwehren erarbeitet.

Aufwertung des Feuerwehrdienstes in der Öffentlichkeit

Die Stadt ist zusammen mit der Feuerwehr für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und für eine dauerhafte Imagewerbung verantwortlich.
Entsprechende Vereinbarungen hierüber werden getroffen.

(1) Die Stadt stellt der Freiwilligen Feuerwehr eine Verlinkung auf ihrer Internet-Homepage sowie eine Email-Adresse kostenlos zur Verfügung.
(2) Für alle im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehenen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrvereine stellt die Stadt Hildburghausen die Räumlichkeiten der Feuerwehrgerätehäuser unentgeltlich zur Verfügung.
(3) Ehrungen von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern ab 40-jähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr werden im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs durch den Bürgermeister vorgenommen. Alle weiteren Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen werden zu den Jahreshauptversammlungen bzw. Kameradschaftsabenden durch den Bürgermeister oder den Stadtbrandinspektor vorgenommen.
(4) Der Stadtbrandinspektor erhält einmal im Jahr die Möglichkeit, vor dem Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung einen Bericht über die Feuerwehr abzugeben. Unberührt davon bleibt sein gesetzliches Mitwirkungsrecht bei Einzelfallentscheidungen, die Belange der Feuerwehr betreffen.
(5) Die Stadt und die Freiwillige Feuerwehr laden den Stadtrat einmal pro Legislaturperiode zu einer Begehung der Feuerwehrgerätehäuser ein.
(6) Die Stadt unterstützt die Nachwuchswerbung der Feuerwehr in den Schulen durch Bereitstellung von Fahrzeugen, Technik und Informationsmaterial. Einmal jährlich (Sommerferien) führt die Stadt gemeinsam mit der Feuerwehr einen „Info-Tag“ für Schüler der städtischen Schulen durch.

Werbung bei den Arbeitgebern um Verständnis und Unterstützung des Feuerwehrgedankens

Stadt und Feuerwehr sind auf das Verständnis und auf das Entgegenkommen der Arbeitgeber angewiesen, welche Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner beschäftigen. Daher muss sowohl durch die Feuerwehr als auch durch die Stadt bei den Arbeitgebern für dieses Verständnis geworben werden.
Dies geschieht durch regelmäßige Informationen der Arbeitgeber über Notwendigkeit und Wirken der Feuerwehr für die Gemeinschaft, verbunden mit dem Dank für Verständnis und Unterstützung (evtl. mit einem Schreiben zum Jahresende).

Wenn erforderlich, erhalten die Arbeitgeber eine amtliche Bestätigung über Einsätze der Kameraden durch die Verwaltung.

Besondere Vergünstigungen als Anerkennung für die Ausübung des Feuerwehrdienstes

(1) Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Einsatzabteilungen erhalten gegen Vorlage des Feuerwehr-Dienstausweises beim Besuch städtischer Einrichtungen folgende Vergünstigungen:
- Werra-Sport- und Freizeitbad: Kindertarif
- Sauna: Kindertarif
- Stadtmuseum: freien Eintritt
- Bibliothek: gebührenfreie Jahreskarte
(2) Mitglieder der Einsatzabteilungen erhalten auf Antrag eine Sonderparkerlaubnis für alle gebührenpflichtigen Parkplätze in der Stadt Hildburghausen. Die Benutzung der Erlaubnis ist nicht übertragbar.
(3) Anfallende Kosten für erforderliche Nachuntersuchungen der Kraftfahrer (Führerscheinklasse C ab 50. Lebensjahr) werden durch die Stadt getragen.
(4) Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen erhalten auf Antrag eine Sonderparkerlaubnis für alle gebührenpflichtigen Parkplätze der Stadt Hildburghausen. Die Benutzung der Erlaubnis ist nicht übertragbar.
(5) Die Jugendfeuerwehren erhalten im Rahmen ihrer Ausbildung die Möglichkeit, viermal im Jahr das Freibad und viermal im Jahr die Schwimmhalle zu Trainingszwecken zu benutzen. Die Nutzung ist kostenfrei, die Nutzungstermine sind rechtzeitig mit dem Betreiber des „Werra-Sport- und Freizeitbades“ abzustimmen.
(6) Die Stadt ehrt die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner anlässlich von runden Geburtstagen und Jubiläen (ab 60. Geburtstag).
(7) Die Stadt stellt den Feuerwehrvereinen zur Traditionspflege unentgeltlich Platz in den Feuerwehrgerätehäusern zur Verfügung (Gerätehaus Hildburghausen ein Traditionskabinett).
(8) Feuerwehrangehörige erhalten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Feuerwehren für private Feierlichkeiten entsprechend der Gebührenordnung mit 50%iger Ermäßigung zu nutzen.

Stand Juli 2015

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadt Hildburghausen für Stadtführungen
(Stadtratsbeschluss Nr. 296/2015 vom 23.9.2015, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 09/2015 vom 14.11.2015)

1. Vertragspartner/Vertragscharakter
Die Stadt Hildburghausen vermittelt über die Touristinformation Hildburghausen Stadtführer/-innen an interessierte Einzelpersonen und Gruppen. Vertragliche Beziehungen entstehen dabei ausschließlich zwischen der Stadt Hildburghausen als Reiseveranstalterin und dem Kunden. Alle Verträge zwischen den Parteien orientieren sich nach den nachfolgenden, für beide Seiten, gültigen Bedingungen.

2. Gegenstand
Der Gegenstand der Stadtführung ergibt sich aus dem vereinbarten Rundgang, anderenfalls aus einer vom Stadtführer getroffenen Auswahl aus der Geschichte der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten. Die Touristinformation Hildburghausen vermittelt einen den Kundenwünschen entsprechenden Stadtführer.

3. Angebotsumfang und Preise
- siehe Anlage -

4. Teilnehmerzahl/Gruppengröße
Bei Stadtführungen beträgt die maximale Teilnehmerzahl 40 Personen pro Gruppe.

5. Dauer
Soweit nichts anderes vereinbart wurde, beträgt die Dauer einer regulären Stadtführung ca. 1 bis 1,5 Stunden.

6. Verspätung
Bei verspätetem Eintreffen der zu führenden Gruppe ist der Stadtführer verpflichtet, eine Wartezeit von 30 Minuten einzuhalten. In diesem Fall ist zwischen der Gruppe und dem Stadtführer zu vereinbaren, ob die Führung entsprechend gekürzt oder die ursprüngliche Dauer der Führung eingehalten werden soll. Bei einer vorzeitigen Beendigung aufgrund Kundenverschuldens ist das vollständige Entgelt für die Leistung zu bezahlen. Bei Verspätung durch Verschulden des Kunden besteht kein Anspruch auf Verlängerung der anberaumten Führungszeit.

7. Abschluss des Vertrages
Mit der Anmeldung einer Stadtführung, die schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgen kann, bietet der Kunde der Touristinformation Hildburghausen den Abschluss eines Vertrages an und zwar:
a) zur Durchführung einer Stadtführung und
b) zur Vermittlung der Leistungen, soweit diese unter Nr. 3 gekennzeichnet sind, und deren Bezahlung.
Der Vertrag kommt mit Zugang einer schriftlichen Buchungsbestätigung der Touristinformation Hildburghausen zustande.

8. Leistungen
Die Leistungsverpflichtung der Touristinformation Hildburghausen ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nebenabreden, die den Leistungsinhalt erweitern, sind nur bei ausdrücklicher Bestätigung durch die Touristinformation verbindlich. Änderungen und Abweichungen vom vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und nicht eine wesentliche Änderung der Stadtführung bedingen.

9. Bezahlung
Das Entgelt für die Stadtführung ist in der Touristinformation Hildburghausen bzw. im Stadtmuseum auf das Konto der Stadtverwaltung Hildburghausen oder in bar im Voraus zu entrichten. Im Ausnahmefall ist auch der Stadtführer zur Entgegennahme des Entgeltes für die Stadtführung berechtigt und verpflichtet. Der Stadtführer zahlt das Entgelt in voller Höhe unverzüglich in der Touristinformation bzw. im Stadtmuseum ein. Bei Bezahlung ist die Buchungsbestätigung mit Angabe der genauen Personenzahl und mit der Unterschrift des Kunden vorzulegen.

10. Haftung
Die Stadt Hildburghausen haftet für Schäden des Bestellers und der Teilnehmer aus grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, im Übrigen jedoch nur für grobes eigenes Verschulden oder für grobes Verschulden des Stadtführers.

11. Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
Der Besteller einer Stadtführung erkennt diese Bedingungen mit der Auftragserteilung an.

Anlage

Angebotsumfang und Preise für Stadtführungen in der Stadt Hildburghausen

Angebot	Führungspreis
. Stadtführungsgruppe bis 40 Personen	80,00 €
. Stadtführungsgruppe bis 25 Personen	50,00 €

Dieser Schlitten setzt nicht nur zur Weihnachtszeit neue Maßstäbe in seiner Klasse: Erleben Sie den neuen Astra mit seinen unverschämt luxuriösen Highlights bei einer Probefahrt – und freuen Sie sich schon jetzt auf ein spannendes Opel Jahr 2016!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 17.495,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2-5,1; außerorts: 3,9-3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO_2-Emission, kombiniert: 102-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

AUTOMOBIL-CENTER GmbH

Weihbach 30 • 98673 Eisfeld

Telefon: 0 36 86 / 39 24-0 • Fax: 0 36 86 / 39 24 10

info@opel-eisfeld.de

www.opel-eisfeld.de

Sehr geehrte Kunden!

Wir haben am **18.12.2015 wegen Inventur geschlossen**. Für den **24.** und **31.12.2015 besteht ein Notdienst**!

Bei Falschangaben muss Versicherung Schaden nicht zahlen

Gericht: Geschichte des Versicherten unglaubwürdig

Nürnberg (D-AH/js). Ändert ein Versicherter die Angaben zur Herkunft von gestohlenem Goldschmuck, so muss die Versicherung den Wert nicht ersetzen. So urteilte das Oberlandesgericht Hamm und erklärte die Ansprüche gegen eine Versicherung für unwirksam (Az. 20 U 9/15).

Wie die telefonische Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline (www.deutsche-anwaltshotline.de) berichtet, wollte ein Mann seine Versicherung nach einem Diebstahl in Anspruch nehmen. Bei dem Einbruch war ihm angeblich Goldschmuck entwendet worden. Er gab an, diesen in der Türkei erworben zu haben. Als Quittung zeigte er den Sachverständigen eine Visitenkarte des Verkäufers. Er erklärte, eine Karte als Zahlungsbeleg sei in der Türkei durchaus üblich.

Als die Sachverständigen diese Angaben infrage stellten, änderte er seine Geschichte. Danach sei der Schmuck aus der Türkei vor einiger Zeit von seiner Schwägerin geliehen und durch anderen, gleichwertigen ersetzt worden. Den gestohlenen Schmuck habe er also gar nicht selbst erworben. Bei der Karte soll es sich daher doch nicht um die Quittung gehandelt haben.

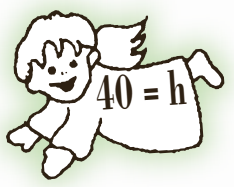
Im anschließenden Rechtsstreit erklärte das Oberlandesgericht Hamm sämtliche Ansprüche gegen die Versicherung für hinfällig. Die beiden Geschichten des Versicherten seien stark widersprüchlich. Das sei damit zu erklären, dass er zunächst die Schadensabwicklung beschleunigen und weitere Nachfragen vermeiden wollte. Es sei daher anzunehmen, dass er bewusst falsche Angaben gemacht hatte.

„Die Versicherung muss für einen Schaden nicht aufkommen, wenn der Versicherungsnehmer versucht, über Tatsachen hinweg zutäuschen, die für den Grund oder die Höhe der Entschädigung bedeutend sind“, erklärt Rechtsanwältin Jacqueline Teutloff (telefonische Rechtsberatung unter 0900/1875000-0 für 1,99 Euro pro Minute) die gesetzliche Grundlage. Daher muss die Versicherung den Schaden nicht übernehmen, so das Gericht.

Trotz Chancen für die Wirtschaft, Erwartungen an schnelle Integration von Flüchtlingen nicht zu hoch setzen

Suhl (IHK). Die Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) beteiligt sich an einem Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern zur Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen. Ziel dieses Gemeinschaftsprojektes ist es, Flüchtlingen durch eine passgenaue Betreuung eine Integration in den Thüringer Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und damit eine gesellschaftliche Eingliederung zu ermöglichen. Dass seitens der Thüringer Wirtschaft Bereitschaft zur Integration von Flüchtlingen besteht, zeigte eine im Oktober durchgeführte Unternehmensumfrage unter 1 000 Thüringer Unternehmen. Demnach zeigen drei von vier Betrieben eine grundlegende Bereitschaft.

Aus Sicht der IHK Südthüringen bedarf es, in Bezug auf das Mengen- und Zeitgerüst, einer realistischen Betrachtung. Es ist richtig, dass im Interesse der regionalen Wirtschaft mit den in Thüringen aufgenommenen Flüchtlingen Chancen für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt entstehen. „Wir dürfen die Erwartungen an eine Integration allerdings nicht zu hoch ansetzen“, erklärt Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen.



Das von den Thüringer Wirtschaftskammern durchgeführte Gemeinschaftsprojekt geht im Planungsansatz davon aus, dass eine Integrationsfähigkeit in den Thüringer Ausbildungs- und Arbeitsmarkt lediglich bei fünf Prozent der Flüchtlinge liegt. Auf Basis dieses Ansatzes sollen thüringenweit jährlich 650 Personen betreut werden. Beginnend mit der Feststellung von Kompetenzen und Qualifikationen wird dabei ein individueller Qualifizierungs- und Berufswegeplan erstellt, dem sich ein Praktikums- oder Ausbildungsvertrag anschließen soll.

Aus Sicht der Wirtschaft wird ein wesentlicher Faktor für die Praktika- bzw. Ausbildungsreife die Sprachqualifikation sein. „Aus Gesprächen mit Unternehmen ist uns die hohe Bereitschaft zur Integration von Flüchtlingen bekannt. Bislang haben die Unternehmen allerdings die Erfahrung machen müssen, dass der Integrationsprozess vor allem durch die fehlenden deutschen Sprachkenntnisse behindert wird. Das gleiche Bild spiegelt die Unternehmensbefragung wider, in der 93 Prozent der Firmen deutsche Sprachkenntnisse als wichtig oder sogar sehr wichtig bezeichnen. Die Erlangung der Ausbildungsreife bedarf der Intensivierung geeigneter Sprachausbildungsmaßnahmen und eben Zeit“, so der IHK-Chef.

Dass die Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Integration in die deutsche Gesellschaft darstellt, ist unbestritten. Gleichwohl bleibt anhand der Sachlage festzustellen, dass die Hauptlast beim Staat bleiben wird. „Eine überwiegende Fokussierung auf die Wirtschaft überziehe die Erwartungen, zeichne ein Fehlbild und ist letztlich der Sache nicht dienlich“, erklärt Pieterwas.

Mit Alkohol

Adelhausen. Am 6. Dezember 2015, gegen 2.40 Uhr wurde auf der Landstraße bei Adelhausen ein PKW Audi von der Polizei angehalten und kontrolliert. Dabei stellten die Beamten bei dem 60-jährigen Fahrer Alkoholgeruch fest. Ein durchgeführter Test ergab einen Wert von 1,29 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Unfallflucht schnell aufgeklärt

Hildburghausen. Der 75-jährige Fahrer eines PKW BMW wollte am 3. Dezember 2015, gegen 15.55 Uhr in der Oberen Marktstraße in Hildburghausen in eine Parklücke einparken und beschädigte dabei einen bereits geparkten PKW BMW.

Anschließend entfernte sich der Verursacher, ohne sich um den Schaden von ca. 1.500 Euro zu kümmern. Anhand von Kennzeichenfragmenten konnte der Verursacher kurze Zeit später ausfindig gemacht werden. Er gab an, von der Kollision nichts bemerkt zu haben. An seinem Fahrzeug waren jedoch frische Unfallspuren sichtbar.

Mehrere Handtaschendiebstähle

Landkreis. Die Polizei in Hildburghausen musste am 3. Dezember 2015 gleich drei Handtaschendiebstähle aufnehmen. In allen Fällen hatte der oder die Täter leichtes Spiel, denn die Taschen waren von ihren Besitzern unbeaufsichtigt gelassen worden. Diese Gelegenheit nutzen die Diebe, um die Taschen und die darin befindlichen Geldbörsen zu entwenden.

Die Tat in einem Supermarkt in der Schleusinger Straße in Hildburghausen gegen 13.30 Uhr wurde glücklicherweise videografiert, sodass zumindest eine weibliche Täterin ausländischer Herkunft zu sehen ist.

Bei dem Diebstahl in einem Supermarkt in der Coburger Straße in Eisfeld gegen 13.40 Uhr hatte die Geschädigte ihre Tasche im Gastronomiebereich für kurze Zeit stehen lassen.

In dem Supermarkt in der Hildburghäuser Straße in Schleusingen hatte die ältere Dame ihre Geldbörse in einem Einkaufsbeutel. Hier sollen zwei weibliche Täterinnen die Geldbörse entwendet haben.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und warnt die Bevölkerung nochmals, keine Taschen oder Gegenstände unbeaufsichtigt zu lassen.

Münsterländerin sucht ein neues Zuhause

Hildburghausen. Eine liebe 6-jährige kleine Münsterländerin sucht auf diesem Weg ein neues Zuhause. Sie mag Kinder und liebt lange Spaziergänge. Viele Kuscheleinheiten lassen sie schnell Vertrauen fassen, außerdem möchte sie geistig gefordert werden. Mit anderen Hunden kommt sie soweit zurecht. Andere Tiere müssten getestet werden.

Bei ernstgemeintem Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter Tel. 0173/3641081.

Diese 6-jährige Münsterländerin sucht ein neues liebevolles Zuhause. Foto: Verein

NUR BIS 31.12.2015
AB 119 € MTL.[1]

/ NULL ANZAHLUNG[1]
/ NULL ZINSEN[1]
/ 5 JAHRE GARANTIE[2]
Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank.

DAS SONDERMODELL SEAT IBIZA CONNECT MIT FULL LINK-TECHNOLOGIE, SEAT MEDIA SYSTEM PLUS UND SAMSUNG SMARTPHONE.

Beispielrechnung[1] auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC CONNECT 1.0 MPI, 55 kW (75 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	15.300,00 €	Zinsen:	0,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Aktionsprämie:	1.500,00 €	Gesamtbetrag:	13.657,80 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Händlernachlass:	142,20 €	Anzahlung:	0,00 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,00 %
Nettodarlehensbetrag:	13.657,80 €	Monatliche Rate:	119,00 €	Schlussrate:	6.517,80 €

*** Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5, außerorts 4,5, kombiniert 5,2 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: D.**

SEAT Ibiza CONNECT Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,3–3,7 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 120–95 g/km. Effizienzklassen: D–A.

[1] Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza CONNECT Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Angebot gilt nur bis 31.12.2015. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. [2] Garantieverlängerung von bis zu drei Jahren im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie. Garantieleistungszeitraum abhängig von Finanzierungslaufzeit und Gesamtfahrleistung. Garantiedauer von maximal 5 Jahren bei Finanzierungslaufzeit von 60 Monaten. Garantieverlängerung gemäß den Versicherungsbedingungen der Volkswagen Versicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

EHRHARDT AG HILDBURGHAUSEN

Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen
Telefon +49 3685 71166, Telefax +49 3685 71165
seat.hildburghausen@ah-ehrhardt.com / www.ah-ehrhardt.com

SEAT
EHRHARDT AG
www.ah-ehrhardt.com
BESSER FÜR MEIN AUTO

Niederlassung Eisfeld
Hildburghäuser Str. 82, 98673 Eisfeld
Tel: (0 36 86) 39 06-16, Fax: (0 36 86) 39 06-60
seat.eisfeld@ah-ehrhardt.com

Niederlassung SEAT Suhl
Auenstraße 3-5, 98529 Suhl
Tel: (0 36 81) 45 52 - 140, Fax: (0 36 81) 45 52 - 149
suhl@ah-ehrhardt.com

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

TRAPEZBLECH 1. Wahl, und Sonderposten Werksverkauf, cm-genau, bundesweite Lieferung. ☎ 0 36 85 / 4 09 14-0. www.dachbleche24.de

Verk. wg. Umzug Kühlschr. (Severin) mit Garantie, Gefrierschr. (Liebherr) 4 Fächer, Elektroherd Einbau-Ceran-Kochfeld , kl. Rasenmäher (Bosch) Preis VB alles gut erh. ☎ 036873/22186 n.16 Uhr.

Öltank, 2000 l, kostenlos abzugeben. ☎ 03685/701698 n. 19 Uhr.

Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Postkarten, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Landwirtschaft

Verk. Hafer und Gerste. ☎ 0172/7818677.

Tiermarkt

Achtung Geflügelhalter leg. Hühner, Grünleger, Masth., Enten, Gänse, Wachteln usw. Ab Hofverkauf. Bitte Termin vereinbaren. Niediek Burgpreppach Telefon: **0 95 34 / 12 75**

Achtung: Weihnachtsgänse und Enten, Freilandgänse und Enten frisch geschlachtet zu Weihnachten ab jetzt zu bestellen - Niediek Burgpreppach Tel.: **0 95 34 / 12 75**

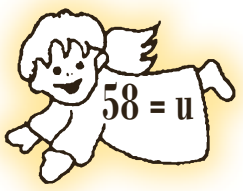
Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Erotik

Wixtelefon 06642-3943006.

Rentnerin (67 J.) privat 0711-93709541.



Südthüringer RUNDSCHAU

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert, Norbert Schunk

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 76,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 01.01.2015.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 17.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Gesundheit

Rückgrad Hildburghausen e.V.
WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Als Präventionskurs und Rehasport (für alle Krankenkassen möglich)
DORN-Grundkurse
DORN- und MET-Behandlungen
Infos und Termine bei Fr. Krech
Tel. 0171/4781738 od. 03685/4198431

Natur-Heil-Praxis
98646 Hildburghausen
Obere Marktstraße 25
Tel.: 0 36 85 / 4 13 41 28
www.hbn-nhk-praxis.de

Verschiedenes

Musikalische Unterhaltung mit Live-Gesang für Feiern aller Art! ☎ 036875/12501.

Von der Straße abgekommen

Grattstadt/Harras. Am 3. Dezember 2015 befuhr ein 23-Jähriger mit seinem PKW VW Lupo gegen 12.30 Uhr die Ortsverbindungsstraße zwischen Grattstadt und Harras. In einem Waldstück kam das Fahrzeug aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und krachte in der Folge gegen einen Baum.

Dabei wurde der Fahrer verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf ca. 1.000 Euro geschätzt.

Schwerwiegender Fehler

Heldburg. Am 4. Dezember 2015, um 17.25 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden.

Der Fahrer eines VW Passat befuhr die L 1135 von Heldburg kommend in Richtung Lindenau. Der Fahrer des VW Passat wollte beim Einfahren in die Ortslage Einöd sein Fahrzeug abbremsen, verwechselte jedoch Bremse und Gas. In der weiteren Folge bekam der Fahrer nach seinen Angaben Panik und geriet nach links auf die Gegenfahrbahn.

Eine entgegenkommende Fahrerin eines VW Tiguan , wich, um einen Frontalzusammenstoss zu vermeiden, nach rechts aus. Es kam jedoch zur seitlichen Kollision beider Fahrzeuge. Im weiteren Verlauf stieß die Fahrerin mit ihrem VW Tiguan an einen , am Fahrbahnrand stehenden Baum. Hierbei wurde sie schwer verletzt. Der Fahrer des VW Passat blieb unverletzt.

Vermietungen

Büroräume in Top-Lage von Hildburghausen, Obere Braugasse 15 ab sofort zu verm., ca. 55 qm, Parkpl. vorhanden, ☎ 0152/24094433.

Schön. moderner Club m. Sonnenterr. in Veilsdorf f. Veranstaltg. zu verm. Feiern Sie bei uns eine unvergessliche Party, klein od. groß, outdoor od. indoor. Bei uns ist alles mgl. u. umsetzbar. Unsere Location eignet sich perfekt für: Geburtstage, Firmenfeiern, Sommerfeste, Abschlussfeiern, Parties und Abifeiern. Gerne organisieren wir für Sie das benötigte Eventequipment, Personal, Catering u./od. DJ Service. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf u. Sie erhalten Ihr individuelles Angebot. rent@klub-village.de od. ☎ 03685/4049030.

Eisfeld: TOP-Lage, 2-3-Raum Pkw-Stellpl., ab sofort zu verm., ☎ 0170/ 3143559 od. 0171/ 5741985.

HBN s.schö. 3 Zi-Whg. direkt am Markt, 76qm, an NR, keine HT ab 01.10. prov.frei zu verm. ☎ 0170/5288990.

Verm. ab 01.02.16 2-R-Whg. 60qm in zentr. Lage HBN, Kü/ Bad/WC, 300 € KM + NK + 2MM-Kaution. ☎ 0160/7558415.

Vermiete ab 01.02.16, 3-R-Whg. 60qm, in Ummerstadt, Stellpl., Keller, 300 € KM, 150 € NK, 2 MMKaution. ☎ 0160/97678919 od. 036871/390014.

2-R-Whg. in Eisfeld zu verm. Stellpl., Sat, ☎ 0151/61431485.

Themar: 4-Zi-Whg. ab sofort 108 qm m. Balkon u. Garage, KM 560 € , ☎ 0151/54327019.

Immobilien

Verk. Gartenanlage 515qm, in Breitenbach - Hofgrund mit Bungalow ca 25qm Wfl., Strom u. Hauswasserwerk mit Zisterne (3500 l) vorhanden. Preis 10.000 € VB. ☎ 0162/9817555.

Doppelhaushälfte mit großen Garten in Schleusingen zu verk., rep. bed., Besichtigungstermine unter 036841/54260.

Älteres Bauernhaus m. Scheune, Hof- u. Grünfläche, frei stehend, ruhige u. sonnige Lage, individ. Flair, Grund ca. 1.000 m², Wfl. ca. 140 m², PKW-Abstellflä. vorhand., Ofenhzg., 7 Zi., renov. bedürft. **KP: 34.900,- €**

2 Immobilien in Veilsdorf zu einem Preis- ruhige, sonnige Alleinlage, großer Garten (m. Obstbaumbest.), Grund ca. 3.030 m², (330 + 2.700), Wfl. ca. 220 m² (2 x 110), 8 Zi., Bad, DU, Vorderh.: V, 157,3 kWh, ÖZH, Bj. 1946, F, Hinterh.: V 152,0 kWh, GZH, Bj. 1973, F, **KP: 114.000,- €**

Schönes Wohnhaus (DHH) Veilsdorf / OT mit hochwertiger Ausstattung - bezugsfertig, Wfl. ca. 150 m², kl. Vorgarten, 2 x Balkon, überdachter Eingang, 7 Zimm., Bad/WC, DU/WC, ruhige u. sonn. Lage, PKW-Stellpl., sofort frei, V 131, 60 kWh, GZH, Bj. EA 2002, **KP: 125.000,- €**

STÖRMER IMMOBILIEN
Eisfeld • Tel.: (0 36 86) 32 57-0
weitere Immobilien finden Sie unter
www.stoermer-immobilien.de

Jetzt auch Lichter für Menschlichkeit

Gedanken zur Nächstenliebe in der Adventszeit

Leserbrief. Wir befinden uns mitten in der Adventszeit. Eine Zeit des Warten auf das Weihnachtsfest und die Verkündigung der Botschaft: Gottes Sohn ist Mensch geworden - Jesus Christus ist geboren - auf der Flucht! Die Weihnachtsgeschichte um die Heilige Familie ist vielen Menschen aus dem Matthäus- oder Lukas-Evangelium der Bibel bekannt. Wir feiern Weihnachten mit Lichtern und individuellen Traditionen. Gerade in dieser Zeit wird besonders von Nächstenliebe, Friede und Gerechtigkeit gesprochen. Daraus entstehen auch immer wieder viele gute praktische Taten. Und es ist wohl zutreffend, dass Nächstenliebe, Frieden und Gerechtigkeit bei uns anfängt - bei mir. Die Probleme der Welt können einzelne Menschen nicht lösen, aber mithelfen bei Veränderungen und die Stimme erheben, wo es nötig ist. Ein Miteinander in Gemeinschaft, eine Kultur der Achtung im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Religionen sollte doch - muss - möglich sein. Wir Menschen treiben mit riesigen Aufwand z.B. die Weltraumforschung voran, aber auf der Erde leiden Millionen Menschen durch Kriege, Hunger und Zerstörungen der Natur - durch Menschen verursacht. Unsere Welt ist wie sie ist. Wir leben jetzt mitten darin, hier im Landkreis Hildburghausen und ich in der Einheitsgemeinde Masserberg. Wir tragen jetzt Mitverantwortung für die Zukunft der nachfolgenden Generationen unserer Welt, auch in unserer überschaubaren Einheitsgemeinde Masserberg.

Wenn unsere Lichterkerzen jetzt im Advent und zu Weihnachten unser Zuhause festlich erleuchten, könnten Lichter für Menschlichkeit mit dabei sein. Vielleicht verbunden mit aufgeschlossenen Herzen, Gedanken, Gebeten oder praktischer Nächstenliebe. Probieren wir es einfach aus! Dabei sollte Nächstenliebe nicht mit besorgter Selbstliebe verwechselt werden. Stärken wir unsere Herzen mit Geduld, Mut und Zuversicht, um Wege zum Leben miteinander zu finden!

Ob Christ oder Nichtchrist - das Wort Barmherzigkeit wurde in den letzten Jahren wenig benutzt. Darüber darf konkret neu und intensiver nachgedacht werden. Papst Franziskus hat aus gutem Grund das Heilige Jahr vom 8. Dezember 2015 bis 20. November 2016 als Jahr der „Barmherzigkeit“ ausgerufen. Der Evangelist Lukas trägt übrigens den Ehrennamen „Evangelist der Barmherzigkeit“.

Und erinnert Weihnachten mit dieser Heiligen Familie nicht auch an tausende Familien der Gegenwart, die wir aktuell täglich bei ihrer Vertreibung und Flucht aus ihrer Heimat in unfassbaren Bildern sehen? Daran erinnerte u. a. kürzlich zur Bürgerversammlung in Masserberg Landrat Müller, die thematisch der bald kommenden Flüchtlinge nach Masserberg und Fragen der Bürgerschaft in diesem Zusammenhang gewidmet war. Er erläuterte zu diesem Thema die Herausforderungen des Landkreises bzgl. der Umsetzungen und Forderungen des Bundes und des Freistaates. Landrat Müller erzählte auch von guten Beispielen von Integrationsbemühungen mit Flüchtlingen aus seinem persönlichen Wohnumfeld in der Gemeinde Schleusegrund. Mit Geduld beantwortete er deutlich die Fragen aus der Bürgerschaft. Dies erfolgte ebenso vom Amtsleiter des Jugend- und Sozialamtes, Hern Lindner und vom Leiter der Polizeiinspektion Hildburghausen, Herrn Hortschansky. Die kommenden Flüchtlinge werden in der Einheitsgemeinde leben - sie werden also auch meine „Nachbarn“ - unser aller „Nachbarn“ sein. Und Herr Lindner antwortete auf der Versammlung klar: sie sind Gäste. Heißen wir die Flüchtlinge bei Begegnungen willkommen! Ein Lächeln kostet nichts. Kontakte knüpfen können sich zu unerwartenden schönen Erlebnissen entwickeln. Gut fände ich, wenn in einigen Monaten in der Einheitsgemeinde Masserberg eine Bürgerversammlung stattfinden könnte, wo sich alle Beteiligte des Landkreises, Verantwortliche der Ämter, der Kreisjugendring, Flüchtlinge und Bürgerschaft sich über den aktuellen Stand der Integration austauschen könnten.

Erfeulich waren auf der Versammlung die Statements von zwei jungen Frauen aus Masserberg mit ihren aufgeschlossenen Einstellungen zum Thema Flüchtlinge für mich und andere Teilnehmende zu hören. Flüchtlinge, Helfer und Unterstützer brauchen also gemeinsam Geduld und weniger Bedenkenträger. Wir alle müssen damit umgehen und sollten Kontakte knüpfen, auch nach dort, wo bereits Erfahrungen gesammelt wurden. Vielleicht kann darüber nachgedacht und sich ausgetauscht werden, dass die Flüchtlinge Wissen und Talente mit in die Einheitsgemeinde Masserberg bringen. Das könnte für den Tourismus ein Kreativschub darstellen und keinesfalls ein Hindernis bedeuten - wenn man es gemeinsam mit gegenseitiger Empathie anpackt. Wir haben in unserer Gemeinde so viele Aktive mit Fähigkeiten. Nutzen wir das. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit im Gemeinwesen ist immer ein anziehender Gewinn für alle Beteiligte.

Von dem polnischen Schriftsteller Andrzej Szczypiorski (1928-2000) gibt es folgenden Ausspruch:

Jeder von uns
hat einen eigenen Engel
und eigene Teufel.
Nur sind die Engel faul
und machen oft Urlaub,
während die Teufel
stets fleißig sind.

Versuchen wir doch öfters, den Urlaub der Engel zu unterbrechen- ich habe angefangen und Sie?

Petra Hinske
Masserberg/ Einsiedel

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Anzeigenschluß: Mittwoch, 17 Uhr

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

	privat inkl. MwSt.	*geschäftl. zzgl. MwSt.*
Mindestgröße 3 Zeilen		
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von Mo., Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Mi.: 8 - 16 Uhr; Fr.: 8 - 13 Uhr ☛ **Anzeigenschluß: Mittwoch, 17 Uhr**

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68

Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

„Nichts ist gewisser als der Tod, nichts ist ungewisser als seine Stunde"
(von Anselm von Canterbury)

In der schweren Stunde des Abschiedes stehen wir Ihnen hilfreich bei der Gestaltung von Traueranzeigen, Danksagungen und Nachrufen zur Seite. Die Mitarbeiter der Südthüringer Rundschau Telefon: 0 36 85 / 79 36-0

Totentafel

Anneliese Kreußel, Waffenrod
**07.07.1924 † 23.11.2015*

Birgit Stubert, Schwarzbach
**28.03.1955 † 29.11.2015*

Wally Günther, Schleusingen
**07.08.1925 † 01.12.2015*

Johanna Grobeiß, Schleusingen
**31.01.1923 † 02.12.2015*
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 15. Dezember 2015, um 14 Uhr in der Kreuzkirche zu Schleusingen statt.

Helmut Hübner, Milz
**30.10.1935 † 16.11.2015*

Ewald Geier, Streufdorf
**04.08.1938 † 28.11.2015*
Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 11.00 Uhr im Citycenter Streufdorf statt.

Friedrich Böhm, Herbartswind
**24.04.1926 † 25.11.2015*

Ruth Meyer, Veilsdorf
**03.01.1935 † 03.12.2015*

Kurt Zetzmann, Sachsenbrunn
**17.02.1929 † 04.12.2015*

Helga Geuß, Pfersdorf
**18.05.1939 † 06.12.2015*
Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 14.30 Uhr in der Kirche zu Pfersdorf statt.

Inge Postler, Milz
**01.08.1938 † 03.12.2015*
Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Milz statt.

Ehrhard Hummel, Haina
**05.07.1951 † 03.12.2015*

Brigitte Loos, Heldburg
**31.05.1933 † 04.12.2015*
Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 13.00 Uhr in der Friedhofskirche Heldburg statt.

Eleonore Kuhn, Leimrieth
**15.06.1935 † 05.12.2015*
Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 13.30 Uhr in der Kirche zu Stressenhausen statt.

Gerald Krause, Westenfeld
**12.07.1955 † 28.11.2015*
Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 11 Uhr in der Feierhalle auf dem Meininger Parkfriedhof mit anschließender Urnenbeisetzung im Familienkreis auf dem Friedhof zu Westenfeld statt.

Friederike Frischmann, Albingshausen
**25.01.1928 † 05.12.2015*
Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 14. Dezember 2015, um 14.30 Uhr in der Kirche zu Rieth statt.

Marga Hertlein, Eisfeld
**25.05.1939 † 08.12.2015*
Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 11 Uhr in der Trauerhalle Eisfeld mit anschließender Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Liselotte Mälzer, Fischbach
**29.12.1930 † 05.12.2015*
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Edith Lausch
**21.08.1939 † 05.12.2015*
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 29. Dezember 2015, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Zörbig statt.

Grabmale Willnat & Rußwurm

Meisterbetrieb der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung

Tel.: 0 36 85 / 700 408

Ahornweg 6 (direkt am Friedhof) in Hildburghausen

Kirchspiel Brünn - Brattendorf - Schwarzbach

Brünn. Das ev.-luth. Pfarramt Brünn lädt ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 10 Uhr: Adventssingen in der Kirche Schwarzbach; 14 Uhr: Adventssingen in der Kirche Brattendorf,
- Mittwoch, 16. Dezember 2015, 14.30 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier aller Orte im Pfarrhaus Brünn,
- Sonntag, 20. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

Hildburghausen. Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche; 14 Uhr: Gottesdienst in Bürden; 18 Uhr: Gottesdienst für verwaiste Eltern in der Christuskirche,
- Donnerstag, 17. Dezember 2015, 14 bis 16 Uhr: Adventsfeier im Caritasheim,
- Freitag, 18. Dezember 2015, 16 Uhr: Krippenspiel des Ev. Kindergartens in der Christuskirche,
- Sonntag, 20. Dezember 2015, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche; 17 Uhr: Weihnachtsoratorium mit der Stadtkantorei Hildburghausen und der Thüringer Philharmonie Gotha, Karten gibt es im Pfarramt Hildburghausen, Schleusinger Straße 19,

Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 16 Uhr: Kinderchor; 17 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum der HELIOS Fachkliniken Hildburghausen; 19.30 Uhr: Stadtkantorei im Gemeindehaus;
- jeden Dienstag, 15.30 Uhr: Konfirmanden im Gemeindehaus; 18.30 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus;
- jeden Mittwoch, 14 Uhr: Vorkonfirmanden im Gemeindehaus; 19 Uhr: Collegium musicum im Gemeindehaus;
- jeden Donnerstag, 12 Uhr: Mittagsgebet in der Apostelkirche; 15.30 Uhr: Andacht im Andachtsraum des Henneberg Klinikums.

Evang. Kirche Schleusingen

Schleusingen. Die Kirchgemeinde lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
- Montag, 14. Dezember 2015, 14 Uhr: Kirchemäuse Kl. 2, im Gemeindezentrum,
- Dienstag, 15. Dezember 2015, 14 Uhr: Kirchemäuse Kl. 1, Gemeindezentrum; 20 Uhr: Gesprächskreis im Gemeindezentrum,
- Mittwoch, 16. Dezember 2015, 20 Uhr: Glaubenskurs im Gemeindezentrum,
- Freitag, 18. Dezember 2015, 13.45 Uhr: Konfirmanden Kl. 7, im Gemeindezentrum,
- Samstag, 19. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst mit Weihnachtsmusical im Wilhelm-Augusta-Stift,
- Sonntag, 20. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 18.30 Uhr: Junge Gemeinde im Gemeindezentrum;
- jeden Dienstag, 15.30 Uhr: Tanzkreis für Senioren im Gemeindezentrum;
- jeden Donnerstag, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindezentrum, 20 Uhr: Chor, im Gemeindezentrum.

Pfarrbereich St. Kilian

St. Kilian. Der Pfarrbereich St. Kilian lädt ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 9 Uhr: Gottesdienst in Gerhardtsgereuth; 10.30 Uhr: Gottesdienst in St. Kilian.

Kirche Römhild

Römhild. Die Kirchgemeinde Römhild lädt ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild; 16 Uhr: Adventskonzert in Römhild,
- Sonntag, 20. Dezember 2015, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild.

Kirchgemeindenverband Streufdorf - Eishausen

Streufdorf. Der Kirchgemeindenverband Streufdorf - Eishausen lädt ein:
- Sonntag, 13. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt,
- Dienstag, 15. Dezember 2015, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Streufdorf,
- Sonntag, 20. Dezember 2015, 10 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen.

Traueranzeigen

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Wo Heilung nicht mehr möglich war,
kam der Tod als Erlösung

Wir nehmen Abschied von

Edith Lausch
geb. Vogeler

* 21.08.1939 † 05.12.2015

In stiller Trauer:

Familie Klaus Vogeler
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 29.12.2015, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Zörbig statt.

Danksagungen

D A N K E

Wir bedanken uns für die herzliche Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Vater

Heinz Bohne

bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

In liebevollem Gedenken:

seine Kinder und Schwiegerkinder mit Familien

Hildburghausen, Bad Oeynhausen und Sonneberg, *im Dezember 2015*

D A N K E

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unseren geliebten Entschlafenen

Rudolf Slansky

im Leben liebten und achteten, im Tode ehrten
und ihre Verbundenheit und aufrichtige Anteilnahme
in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank geht an alle,
die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben
sowie dem Bestattungsinstitut Gerlof für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche Unterstützung.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung
an die schöne Zeit, die Du uns geschenkt hast.

Deine Kinder Gabi, Christine & Uwe
im Namen aller Angehörigen

Schönbrunn, im Dezember 2015

„Unvergessene Melodien“ - Konzert mit Gabi Albrecht

Karten sind ab sofort erhältlich

„Unvergessene Melodien“ mit Gabi Albrecht - ein Konzert der besonderen Art.
Foto: Agentur

Themar. Am Freitag, dem 29. April 2016 gastiert Gaby Albrecht mit der Mario Frank Band in unserer Stadtkirche St. Bartholomäus Themar. Gaby Albrecht ist vielen bekannt aus Fernsehen, Rundfunk und zahlreichen Konzerten, auch in unserer Umgebung. Die Band von Mario Frank ist vielen noch bekannt aus dem Konzert in diesem Jahr mit Michael Hirte.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 29,90 Euro, an der Abendkasse können noch Karten zum Preis von 32 Euro erworben werden.

Der Förderverein Themar lädt Sie recht herzlich zu diesen besonderen Musikerlebnis ein.

Karten können ab sofort in den Vorverkaufsstellen Touristinformation Themar, Pfarramt Themar (jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr), Touristinformation Hildburghausen und Schleusingen sowie beim Förderverein, Frau Roth, Tel.: 036873/60966 erworben werden. Weihnachten steht vor der Tür, machen Sie Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten mit einer Karte von Gaby Albrecht ein besonderes Geschenk.

Gaby Albrecht - „Unvergessene Melodien“

Lassen Sie sich bei diesem außergewöhnlichen Kirchenkonzert verzaubern von Melodien, die Sie in die Welt das Filmes, des Schlagers und der Klassik führen. Diese Konzerte sind etwas ganz besonderes, denn es erklingen nicht nur ihre eigenen Erfolgstitel. Gaby Albrecht unternimmt auch Ausflüge in die Klassik und andere musikalische Genres mit vielen bekannten und unvergessenen Melodien. Es sind Melodien zum Träumen und auch zum Mitsingen.

Große Emotionen, gesungen von einer einzigartigen Stimme, Gaby Albrecht. Es ist wohl das tiefe Timbre ihrer unverwechselbaren Altstimme, das die Sängerin so einmalig macht und ihren Liedern diese auffällige gefühlvolle Note verleiht. Gaby Albrecht gehört ohne Zweifel zu den Top Sägerinnen ihres Genres, die mit Leib und Seele für die Musik leben und bei denen man diese Liebe in allen Liedern heraushören kann – tiefgründige Texte mit wunderschönen Melodien. Gefühle zu zeigen, das ist ihre Stärke. Die in Magdeburg geborene Sängerin erhielt klassischen Musik- und Gesangsunterricht, sammelte viele Erfahrungen mit großen Orchestern und studierte in Weimar Gesang und Musikpädagogik. Mit dabei als Gast ist Henry Arland, mit seiner goldenen Klarinette. Begleitet werden die beiden Ausnahmekünstler live von der Mario Frank Band.

Alles wird ausnahmslos live gesungen und gespielt!

Freuen Sie sich auf „Unvergessene Melodien“ in einem einzigartigen Ambiente – in Ihrer Kirche!

Ralf Kammerdiener
Vorsitzender Förderverein
„Themarer Kirchen“ e. V.

Grundschule Schönbrunn informiert:

Schönbrunn. Die Anmeldung zur Aufnahme in die Grundschule Schönbrunn findet am Montag, dem 14. Dezember 2015, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr statt.

Richtlinien zur Einschulung nach § 119 Thüringer Schulordnung - Anmeldung zum Besuch der Grundschule:

- Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks, bei Bestehen eines gemeinsamen Schulbezirks nach § 14 ThürSchulO an einer der zuständigen Grundschulen, anzumelden. Für die Anmeldung kann der Schulträger auch eine Gemeinschaftsschule vorsehen.
- Ein Kind, das am 30. Juni eines Jahres mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

I. Annemüller
Schulleiterin

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum BINKO finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 17. Dezember 2015, 14.30 Uhr: Gesprächsrunde zu Weihnachtlichen Traditionen im Cafe Charlott, Treffpunkt: 14.15 Uhr am Binko oder 14.30 Uhr im Cafe.

IGN Hildburghausen

Hildburghausen. Im Intergenerativen Nachbarschaftszentrum (Obere Marktstraße 33) finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Montag, 14. Dezember 2015, 14 Uhr: Erwachsenen-Kreativ-Kurs;
- Mittwoch, 16. Dezember 2015, 15 Uhr: Schönheitspflege - gewußt wie;
- Freitag, 18. Dezember 2015, 15 Uhr: Wir gestalten unsere eigenen Plätzchen; um Anmeldung unter Tel. 03685/403778 wird gebeten.

Hennebergisches Museum Kloster Veßra

Kloster Veßra. Im Hennebergische Museum Kloster Veßra sind nachfolgende Veranstaltungen und Ausstellungen im Monat Dezember 2015 geplant:

- Sonntag, 20. Dezember 2015, 17 Uhr: Traditionelles Krippenspiel mit der Kirchgemeinde Themar.

Aktuelle Sonderausstellungen:

- bis Mai 2016 - „Fachwerkhäuser auf dem Land und in der Stadt“, Aquarelle und Ölgemälde von Klaus Sauerbrey, Suhl.

Zum Jahreswechsel 2015/2016 ist das Hennebergische Museum Kloster Veßra wie folgt geöffnet:

- 24. Dezember 2015: geschlossen;
- 25./26. Dezember 2015: 13 bis 17 Uhr (letzter Einlass: 16 Uhr);
- 31. Dezember 2015: 10 bis 16 Uhr (letzter Einlass: 15 Uhr);
- 1. Januar 2016: geschlossen.

An allen übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten, letzter Einlass 1 Std. vor Schließung.

„Normale“ Öffnungszeiten:

- November bis März 10 bis 17 Uhr;
- November bis April montags geschlossen; letzter Einlass 1 Std. vor Schließung.

Mit dem historischen Zug zum Naturhistorischen Museum - Schloss Bertholdsburg in Schleusingen

Jahresabschlussfahrt der Rennsteigbahn am Mittwoch, dem 30.12.2015

Schmiedefeld. Kurz vor dem Jahreswechsel lädt die Rennsteigbahn zu ihrer alljährlichen Abschlussfahrt mit dem historischen Sonderzug ein.

Mit einer Diesellok der Baureihe 213 und den „Donnerbüchsen“ (3. Klasse Sitzwagen) fahren wir in das Naturhistorische Museum - Schloss Bertholdsburg nach Schleusingen. Gegründet von den Grafen von Henneberg, zählt das ehemalige Residenzschloss als eines der ältesten Anlagen Thüringens.

Dort erwarten Groß und Klein nicht nur spannende Ausstellungen zur Burg- und Stadtgeschichte sondern auch Mineralien–Faszinationen in Form und Farbe. Die Besucher tauchen ein in 300 Millionen Jahre Thüringen. Hier begegnen Ihnen u.a. spektakuläre Exponate aus längst vergangenen Zeiten. Die Sonderausstellung „Tiere des Meeres – einst und jetzt“ begeistert mit Tieren aus fossiler und heutiger Zeit, besonders die kleinen Besucher.

In einer unserer „Donnerbüchsen“ ist selbstverständlich mit Glühwein, Pfefferkuchen und einer kleinen Imbissversorgung für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Die Preise pro Fahrt betragen 24 Euro für Erwachsene & 20 Euro für Kinder (7-14 Jahre) inkl. Hin- und Rückfahrt und einem Glühwein / Kinderpunsch, der Eintritt für das Museum beträgt 4,50 Euro für Erwachsene und Kinder von 7-14 Jahren, Kinder bis 7 Jahre sind kostenfrei

Tipp:

Vielleicht bleibt noch Zeit, den anliegenden, kleinen und romantischen Marktplatz von Schleusingen zu besuchen.

Kontakt & Information: Bahnhof Rennsteig, Rennsteig 3, 98711 Schmiedefeld, Tel. 036782 -70666, Mail: info@rennsteigbahn.de

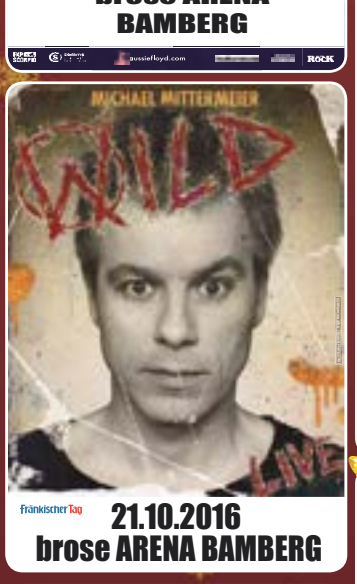
Schloss Bertholdsburg in Schleusingen ist Ziel der diesjährigen Jahresabschlußfahrt der Rennsteigbahn.
Foto: privat

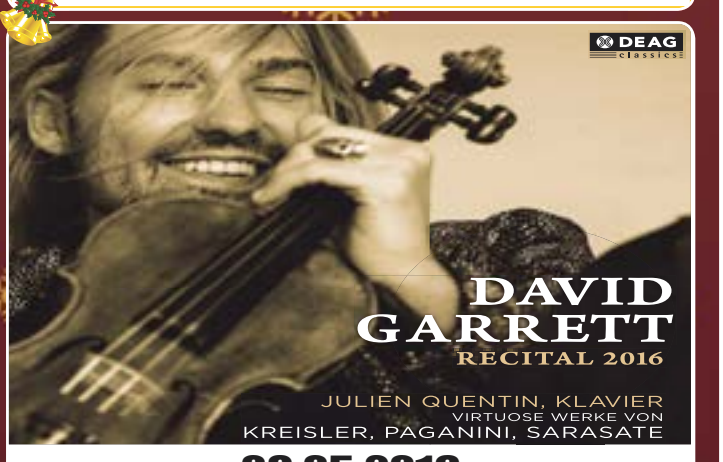
GESCHENKIDEEN ZU WEIHNACHTEN

27.7. - 1.8.2016
OPEN AIR
SCHLOSS EYRICHSHOF

27.7. PUR – OPEN AIR 2016
28.7. Der Watzmann ruft! – Das Kultstück live! - Die große Abschiedstournee
29.7. Niedeckens BAP – Jubiläumstournee 1976 - 2016
30.7. Martina Schwarzmann – Gscheid gfreid
31.7. Mark Forster – Open Air 2016
1.8. Venezia Festival Opera AIDA – Oper von Giuseppe Verdi

SCHLOSSPLATZ COBURG
HUK-COBURG open air sommer
www.open-air-sommer.de





Sichern Sie sich Ihre Karten an allen bekannten VVK-Stellen in Ihrer Region und auf www.ADticket.de

TICKETHOTLINE: 0951/23837 ONLINE: WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

Sa., 12.12.15
Live im Brumby
X-Mas Show 2015
ACOUSTICA
Er ist wieder da
Einlaß 20.00 Uhr
Tel. 0 36 85 / 70 54 09

Musik für alle Fälle
HORST & Tina Live
Tel. 0175/2736626
www.horst-live.de

KULMBACHER
Bikerkneipe
Route 66
Samstag, 12.12.15
Einlass: 19:00 Uhr
finest quality blues rock - Est. 1987
ROUTE 66 sonst nix!
Römhilder Straße 5
Hildburghausen
KULMBACHER EDELHERB. Das legendäre Pils aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.

Acoustica auf X-MAS Tour im „Brumby“ Hildburghausen

am Samstag, dem 12. Dezember 2015

Anzeige: Hildburghausen. Die Band Acoustica formiert sich im Herbst 1993 aus Anlass einer Party zur Unterstützung des Erfurter Radiosenders „Radio F.R.E.I.“.

Die Gründungsmitglieder King Roman, Morgan Star und Ringo Fire haben bis zu diesem Zeitpunkt ihre musikalische Heimat bei der Band „Fast Food Cannibals“. Vierter im Bunde ist Maria Kerthy, ein alter Freund aus Schülerbandtagen, hauptamtlich Bassist bei seinem Vater Jürgen Kerth.

Das Acoustica Konzept ist so einfach wie erfolgreich: reduzierte Coverversionen bekannter Rock- und Popklassiker, eingebettet in eine spontane anarchistische Show. Stilprägend sind die hohe Musikalität und die mehrstimmigen Gesänge. Konzeptlosigkeit ist Konzeption, getragen von großer Musizierfreude, fern der üblichen Selbstverwirklichungsversuche.

Auf unzähligen Club- und Partygigs erweitern die Vier ihr Repertoire. 1994 folgt eine Straßenmusik- und Club-Tour durch Holland, Belgien und Frankreich. Das Interesse an einer ausgefeilteren Show ist seit dem geweckt!

Die Band entwickelt einen Faible für Verkleidungen, Tanzeinlagen und jede Art theatralischen Entertainments. Musikalische Attacken auf ungeliebte Künstlerkollegen beziehungsweise deren Musik werden Teil des Konzeptes.

Highlights sind vor allem auch die Auftritte im Rahmen der Olympischen Spiele in den Jahren 2002, 2006 und 2010, bei denen sich Acoustica erfolgreich auf internationalem Terrain beweist. In Salt Lake City, Turin und Vancouver begeistert die Band jeweils über 150.000 Besucher und Fans mit ihrer internationalen Show. Die Auftritte im „Thüringen-Haus“ und beim „German Fan Fest“ überzeugen durch ihren Bezug auf das jeweilige Gastgeberland und den bewährten musikalischen Humor der Musiker.

Acoustica machen auf ihrer X-MAS Tour Halt im „Brumby“ und sind live zu erleben am Samstag, dem 12. Dezember 2015, Einlaß ab 20 Uhr.

Weitere Informationen unter Tel. 03685/705409 oder unter www.acoustica.de

Acoustica – das sind: King Roman (voc), Morgan Star (voc, git), Maria Kerthy (bass), Nils Parkinson (dr) und Sonny Tyler (git).
Foto: Agentur

Der Moon Circus zu Gast im Haßfurther

am Samstag, dem 19. Dezember 2015

Hildburghausen. Am Samstag, 19.Dezember 2015 ist es mal wieder soweit, der Moon Circus gastiert im „Haßfurther“ in Hildburghausen. Unter dem Motto: „We love House Music“ steigt eine zünftige House Party mit den DIA Plattenpussys, DJ Starfox, Dj Vivid & OneBrotherGrimm und Ben Holiday. Es gibt eine Lasershow mit LJ Sebo und SL Fotografie wartet mit der Kamera vor der „Moon Circus Fotowand“ auf Euch.

DIA Plattenpussys

Marc Heydecke und Marco Quaß sind die Plattenpussys, ein feierwütiges DJ- Team mit der Aufgabe, den Dancefloor in ein Tollhaus zu verwandeln und den Euphoriepegel gen Unendlich zu treiben.

Ihre Mittel? Treibender Techhouse, warme Melodien, hitzige Housestücke, gepaart mit liebevollen Vocals und der Extraportion Überraschung. Die eigene Crowd wird dabei zum illustren Fanblock, der die frenetische Stimmung quer über den Floor transportiert. Ist die Masse einmal in Schwung, kann ihr keiner entkommen. Bestens zu erleben bei ihrem eigenen jährlichen JAAS-Festival in Thüringen.

Dabei sind Heydecke & Quaß auch hinter den Studiomauern umtriebige Kerle. Ihre Eigenschöpfungen „Steezy“ und „Tille“ sind 2 coole Housetracks geworden mit eindringlichen Vocals und einer zuckersüßen Melodie. Ihre Edits u.a. von Jennifer Lawrence „Hanging Tree“, sowie Kirill Bukka‘s „Sweet Moment“ und „Fire“ von Asta haben weit über Mitteldeutschland hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt und das stetig wachsende Tanzkollektiv ist sowieso von den Socken.

Es wird also Zeit, den Alltag liegen zu lassen. Es wird Zeit, dem Spirit von Altenburg zu verfallen. Es wird Zeit für DIA Full House!

Nur 5 Euro Eintritt bis 22.30 Uhr! Einlass ab 16 Jahren.

Foto: Global Stage

ITM-Blutspende

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Di., 15. Dezember 2015, 17 bis 20 Uhr: Schönbrunn, Staatl. Regelschule, Eisfelder Str. 19,
- Do., 17. 12. 2015, 15 bis 19 Uhr: Hildburghausen, Gymnasium Georgianum Haus 1, Geschwister-Scholl-Str. 15; 16 bis 20 Uhr: Heldburg, Mehrgenerationenhaus Alter Bahnhof, Bahnhofstr. 182,
- Freitag, 18. Dezember 2015, 17 bis 20 Uhr: Ummerstadt, Rathaus, Marktplatz 13,
- Samtag, 19. Dezember 2015, 9 bis 11.30 Uhr: Häselrieth, Sportlerheim SV 07, Mohnhäcksweg 4.

Veranstaltungen im CCS Suhl und Ottilienbad

Suhl. Das Congress Centrum Suhl lädt ein:

- Sonntag, 13. Dezember 2015, 16 Uhr: Suhler Marionettentheater: „Frau Holle“, Türmchen,
- Do., 17. Dezember 2015, 20 Uhr: Michel Müller „Ausfahrt freihalten!“, Comedy, Großer Saal.

Stadttheater

Hildburghausen. Im Stadttheater Hildburghausen sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Sonntag, 13. Dezember 2015, Weihnachtskonzert der Lietz-Schule Haubinda,
- Samstag, 19. Dezember 2015, 17 Uhr: Der Nussknacker Staatliches Akademisches Theater Belarus ein Ballettklassiker für die ganze Familie;
- Donnerstag, 31. Dezember 2015, 17 Uhr: Silvesterabend - Dinner for one;
- Sa., 2. Januar 2016, 19.30 Uhr: Neujahrskonzert mit der Thüringer Philharmonie Gotha;
- Samstag, 9. und Sonntag, 10. Januar 2016, Neujahrkonzert der Singertaler anläßlich des 30-jährigen Bestehens,
- Do., 14. Januar 2016, 20 Uhr: Damals-Konzerttournee 2016 mit The Tremeloes, Vanity Fare, Hermans Hermits, Gary Garisson feat. Ohio Express;
- Samstag, 23. Januar 2016: Pittiplatsch,
- Sonntag, 31. Januar 2016, 16 Uhr: Musical Moments;
- 21. Februar 2016, 19.30 Uhr: Ingo Oschmann: Wort, Satz und Sieg!

Info & Verkauf Touristinformation Tel. 03685/40583.

Pension • Restaurant • Café 98660 Themar
Waldhof
☎ 03 68 73 / 6 04 19
www.waldhof-themar.de
Silvesterparty
all inklusive
mit super kaltem und warmen Buffet, Stimmung, Musik & Tanz, sowie Getränke einschließlich Spirituosen
60,- €
All inclusive Preis

2. Böhmischer Abend in Linden

Kartenvorverkauf beginnt!

Linden. Das Festkomitee Linden freut sich, Ihnen den 2. Böhmischen Abend präsentieren zu dürfen. Im Rahmen der diesjährigen 700 Jahrfeier sind die „Queienberg Musikanten“ das erste Mal in Linden aufgetreten. Die Resonanz war enorm. Nach einem tosenden Applaus im restlos ausverkauften Kulturhaus hat das Festkomitee eine Wiederholung im Frühjahr 2016 versprochen.

Der Kartenvorverkauf für 2016 startet jetzt!

Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihren Lieben einen Böhmischen Traum unter den Weihnachtsbaum zu legen. Die Karten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- **Linden:** Friseursalon Jana Elsner, Tel. 036875/509774,
- **Gleichamberg:** Gärtnerei Eyring, Tel. 036875/60466,
- **Gompertshausen:** Fliesen Oestreicher, Tel. 036875/60690

Das Festkomitee Linden wünscht ein frohes Fest.

HAINAER SPORTVEREIN 1946

Hallenturnier Hainaer SV

Am **Sonntag**, den **20.12.2015**, finden in der Gleichberghalle Römhild ein D-Junioren-Fußballturnier und ein Männer-Futsalturnier statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Beginn 10Uhr
D-Junioren

Mannschaften:
SG Haina/Gleichamberg I
SG Haina/Gleichamberg II
SG SV Jüchsen 05
SG Römhild/Mendhausen
FSV 06 Eintracht Hildburghausen
TSV 1911 Themar

Beginn 14Uhr
Männer

Mannschaften:
Hainaer SV I
Hainaer SV II
FT Athletico Schmalkalden
SG Römhild/Mendhausen
SG SV Jüchsen 05
FSV 06 Eintracht Hildburghausen
SV Schleusegrund Schönbrunn
SV 1919 Reurieth

Der Hainaer Sportverein möchte sich auf diesem Weg bei seinen Helfern für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken und wünscht allen Mitgliedern, Fans und Sympatisanten ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Reisebüro Biedermann
NEU➢ Bei uns buchen & im Lotto gewinnen! Mit jeder Buchung bei uns könnten Sie Millionär werden! Ihr Reisebüro – Biedermann macht's möglich!
Tel. 0 36 85/40 36 82 – Ihre Treue wird belohnt!

„WAFFENBESITZKARTE"? Wir unterstützen Sie dabei!
Pyrotechnik
Gas-, Signal-, Jagd-, Sport- u. Luftdruck-Waffen • Messer • Tresore
Geschäftszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr

HILDBURGHAUSEN
Wiedersbacher Str.23
H. Gatter • Telefon: 0 36 85 / 70 65 86
Frei käuflich – ab 18 Jahre oder EWB!

COMPUTER
Alles aus einer Hand.

Die WWW klickStelle
Reparatur
Verkauf
Fernwartung
Vor-Ort-Service
Webdesign
Mobilfunk, DSL/LTE/Kabel
klickStelle EDV & Web
Klosterstraße 25, Schleusingen
036841 - 54030
www.klickStelle.de

Deponie Leimrieth
Entsorgung von:
- Beton
- Bauschutt
- Ziegeln, Fliesen, Keramik
- Bodenaushub
- Bitumengemische
- Baustoffe auf Gipsbasis
- Ytong, Gasbetonsteine
- Boden und Steine

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag
im Monat: 9 - 12 Uhr
OMROS
GESELLSCHAFT FÜR UMWELTTECHNIK mbH
Tel.: 03685-709547 oder
03685-4159902

Deponie Leimrieth
Die Deponie Leimrieth ist vom 22.12.2015 bis 03.01.2016 geschlossen.
Ab 04.01.2016 gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten.
OMROS
GESELLSCHAFT FÜR UMWELTTECHNIK mbH
Tel.: 03685-709547 oder
03685-4159902

Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD
Haus der Treppen
Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr!
Unser Treppenstudio ist vom 19.12.2015 bis einschließlich 07.01.2016 geschlossen.
Grünewald Treppenfertigung · Kerbfelder Str. 1 · 97491 Happertshausen

Richtig erben und teilen

So vermeiden Geschwister Streit ums Elternhaus

Bausparkasse Schwäbisch Hall. Ein Haus kann man nicht, ein Erbe muss man teilen. Aber wie zahlt zum Beispiel ein Geschwisterkind die anderen aus? Wie werden Streit und Neid in der Familie vermieden? Rechtsexperte Stefan Bernhardt von der Bausparkasse Schwäbisch Hall kennt die Antworten.

Fall 1: Keiner der Erben möchte die Immobilie selbst nutzen.

Meist haben sich die Kinder längst ein eigenes Leben aufgebaut oder wohnen in einer anderen Stadt. Die einfachste Lösung in diesem Fall ist es, die Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten. Der Verkaufserlös bzw. die Mieteinnahmen werden dann nach der gesetzlichen Erbquote aufgeteilt.

Fall 2: Einer der Erben möchte die Immobilie selbst nutzen.

„Möchte ein Erbe die Immobilie allein übernehmen, kann er die übrigen Erben auszahlen - deren Einverständnis vorausgesetzt", sagt Bernhardt. In so einem Fall wird zunächst der Wert der Immobilie ermittelt, zum Beispiel mit Hilfe eines Sachverständigen. Die Herausforderung: Häufig übersteigt der Wert des auszuzahlenden Erbanteils die eigenen Finanzen. Was viele nicht wissen: „Für die Auszahlung können Bausparverträge verwendet werden", erläutert Stefan Bernhardt. „Seine Miterben auszubezahlen, gilt als wohnwirtschaftlicher Zweck. Wenn die Auszahlung über einen Bausparvertrag erfolgt, kann auch die staatlich geförderte Wohnungsbauprämie genutzt werden."

Verbindliche Regelungen statt Familienstreit

Um Streitigkeiten unter Erben zu vermeiden, empfiehlt Bernhardt, rechtzeitig ein Testament zu verfassen. „Damit kann von der gesetzlichen Erbfolge abgewichen und genau festgelegt werden, welcher Erbe welchen Teil des Nachlasses bekommt." Besonders für unverheiratete Paare ist eine eindeutige Vereinbarung unverzichtbar, sonst greift die gesetzliche Erbfolge, die Unverheiratete nicht berücksichtigt. Für Ehepaare ist die einfachste Lösung ein gemeinschaftliches Testament, in dem sie sich gegenseitig als Alleinerben einsetzen. Verzichten die Kinder auf ihren Pflichtteil, kann der verwitwete Partner die Immobilie reibungslos weiternutzen. Frühzeitig geregelt werden sollten auch Fälle, in denen ein Geschwisterteil das Haus mietfrei bewohnt, das die Kinder gemeinsam erben.

Jacke vertauscht

Hildburghausen. Die Dame, die am 5. Dezember 2015 in der Gaststätte „Zur Falkenklause" in Hildburghausen gegen 20.30 Uhr ihre braunfarbene Jacke mit einer weißen Leichtsteppjacke verwechselte und anschließend damit die Gaststätte verlassen hat, wird höflichst gebeten, sich unter Tel. 0160/90321760 zwecks Rückgabe an die rechtmäßige Besitzerin zu melden.

Anzeige: Hildburghausen. Alle Jahre wieder besucht der Nikolaus den hagebaumarkt in Hildburghausen. Mit seinem prall gefüllten Sack köstlicher Süßigkeiten sorgt er immer wieder für leuchtende Kinderaugen. Auch so manches Gedicht bekam der Nikolaus von den Kleinen zu hören, da an diesem Tag nur gute Kinder im hagebaumarkt zu Gast waren. Foto: hagebaumarkt

Gradierwand im Ruheraum sowie Eisbrunnen im Finnisch-Fränkischen Saunadorf

Neues Angebot in der FrankenTherme Bad Königshofen

Anzeige: Bad Königshofen. Etwas Neues und Besonderes bietet die FrankenTherme pünktlich zu Beginn der nasskalten Witterung, wenn viele Saunabesucher ihre Widerstandskraft gegen Erkältungen stärken wollen. In Anlehnung an den bereits bekannten und beliebten Gradierpavillon im Kurpark wurde im Ruheraum des Saunadorfs eine neue, rustikale Gradierwand errichtet, die für „frische Luft" sowie eine besonders angenehme und gemütliche Atmosphäre sorgt. Über die Schwarzdorn-Reisigbündel rieselt auch hier eine Solelösung und verbreitet angenehm salzhaltige Luft. Seit den positiven Erfahrungen mit dem Gradierpavillon wissen viele Gäste um den therapeutischen Effekt. Das Einatmen der salzhaltigen Luft wirkt schleimlösend, reizmildernd, entzündungshemmend sowie vorbeugend und heilend bei chronischer Bronchitis und Nebenhöhlenentzündungen. Es zeigt sich auch eine Erleichterung bei Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen sowie eine Vitalisierung bei Ermüdungserscheinungen. Das leise Rieseln übt außerdem während der Ruhepausen zwischen den Saunagängen einen wohltuenden, beruhigenden Einfluss auf das vegetative Nervensystem aus.

Darüber hinaus gibt es für Saunagäste seit wenigen Wochen auch einen Eisbrunnen zur Abkühlung. Die Möglichkeit einer Abreibung mit dem gecrushten Eis ist ein Kältereiz, der einen sanfteren Effekt der Abkühlung hervorruft als ein Tauchbad. Dieses neue, attraktive Angebot wird von den Saunabesuchern als zusätzlicher Genuss gerne genutzt.

Nach der Schließung des Heilwassersees wird das Wärme-Wohlfühl-Außenbecken auf wohlige 34°C geheizt und dann gilt auch bis zur Wintersonnenwende am 20. Dezember wieder der „altbekannte" Mondscheintarif für alle Thermen- und Saunagäste. Ab dem astronomischen Sonnenuntergang in Bad Königshofen, das ist täglich ein paar Minuten früher, zahlen alle Besucher lediglich den Tarif für zwei Stunden für die Therme bzw. die Sauna und können bis zum Ende der Öffnungszeit bleiben – der Mondscheintarif ist ein beliebtes, familienfreundliches Angebot in der herbstlich-kühlen Jahreszeit.

Die neue, rustikale Gradierwand in der Frankentherme Bad Königshofen. Foto: Therme

Kater Max sucht neues Zuhause

Dieser wunderschöne weiße Kater namens Max sucht ein neues Herrchen. Foto: Verein

Hildburghausen. Kater Max ist 36 Monate jung, kein Draufgänger, eher ruhig und zurückhaltend, er verfügt über ein sehr ordentliches Benehmen und ein dezentes Spielverhalten, ist Frischluft gewohnt.

Kater Max sucht einen Partner mit 2 Beinen, Haus und Hof.

Interessenbekundungen unter: Tel. 0170/7375758 .

Monika Hahn
Tierschutzverein
Südthüringen e. V.

„Erste Hilfe"-Kurse für Führerscheinbewerber

Hildburghausen. Der Malteser Hilfsdienst e.V. in Hildburghausen bietet einen weiteren „Erste Hilfe"- Kurs für Führerscheinerwerber an.

Die nächsten Kurse finden am Samstag, dem 19. Dezember 2015 und am Samstag, dem 16. Januar 2016, jeweils um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas- Müntzer-Str.13 (gegenüber dem Kaufland) statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.